



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Rheinhessen-Nahe-
Hunsrück

VERSUCHSFELDFÜHRER 2026

ZENTRALER VERUCHSSTANDORT KÜMBDCHEN



Quelle: (Bast 2026)

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Abteilung Landwirtschaft

Hausanschrift:

Schlossplatz 10

55469 Simmern

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Programm Feldtag 2026	
Vorwort	1
Informationen zum Versuchswesen	2
Vegetationsverlauf 2025/2026	3 - 4
Witterungsverlauf	5
Übersichtsplan Winterraps	9
Schlagkartei Winterraps	10
Landessortenversuche (LSV) S 11.1	11 - 15
Sorteneigenschaften Winterraps	13
Bundes-/EU-Sortenversuch S 11.3	16 - 17
N-Düngungsversuch Winterraps	18 - 21
Übersichtsplan Wintergetreide	23
Schlagkartei Wintergerste	24
Landessortenversuche (LSV) Wintergerste S 12.1	25 – 29
Sorteneigenschaften Wintergerste	27
Landessortenversuche (LSV) Winterbraugerste S 12.2	30 - 31
Sorteneigenschaften Winterbraugerste	32
N-Düngungsversuch Wintergerste P 12.1	34 - 36
Saatzeitenversuch Wintergerste P12.2/12.3	37
Schlagkartei Winterweizen	39
Landessortenversuche (LSV) Winterweizen S 15.1	40 - 43
Sorteneigenschaften Winterweizen	42
N-Düngungsversuch Winterweizen P 15.1	44 - 45
Schlagkartei Wintertriticale	47
Landessortenversuche (LSV) Wintertriticale S 14.1	48 - 51
Sorteneigenschaften Wintertriticale	50
Ökologische Feldversuche Winterweizen, Dinkel und Hafer	52 – 59
Übersichtsplan Körner-/Silomaisversuche	61
Schlagkartei Körner-/Silomais	62
Landessortenversuche (LSV) Körnermais frühe Sorten S 46.1	63
Landessortenversuche (LSV) Silomais frühe Sorten S 46.7	64
Wertprüfung (WP) Silomais frühe Sorten S 46.8	65



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Rheinhesse-Nahe-
Hunsrück

Feldtag 2026 in Kümbdchen

Mittwoch, den 03. Juni 2026 ab 09:30 Uhr

Zu der Sachkunde-Fortbildungsveranstaltung lädt die Abteilung Landwirtschaft des DLR RNH Simmern und der VLF Simmern-Birkenfeld e.V. alle interessierten Landwirte/-innen herzlich ein.

Programm:

- 09:30 Uhr **Begrüßung**
Heiko Laux - DLR RNH
- 09:40 Uhr **Rückblick auf den Pflanzenschutz im Frühjahr**
Heiko Laux - DLR RNH
- 10:15 Uhr **Integrierter Pflanzenbau auf den Demonstrationsbetrieben in RLP**
Prognosemodelle und mechanische Unkrautbekämpfung
Stefan Riede - DLR RNH
- 10:45 Uhr **Entwicklung neuer Pflanzenschutzwirkstoffe**
Hintergrund und Einblicke
Dr. Tobias Meinhold - Corteva Agriscience Germany GmbH
- 11:30 Uhr **Applikationstechnik an der Feldspritze**
Probleme bei der Feldspritzenprüfung vermeiden
Lukas Wald – DLR RNH
- 12:00 Uhr **Präsentation des Versuchsfeld Kümbdchen**
Stefan Demand, Max Bast, Markus Schoch, Heiko Laux

Diese Veranstaltung ist eine Weiterbildungsveranstaltung für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz. Die Veranstaltungsdauer beträgt 4 Stunden. Für den Erwerb des Fortbildungsnachweises ist eine Anmeldung unter www.dlr.rlp.de im Bereich Sachkunde vorab zwingend erforderlich.

An diesem Tag präsentieren sich bereits ab ca. 9:00 Uhr zum individuellen Informationsaustausch Vertreter/-innen aus der Pflanzenschutz- und Saatgutindustrie am jeweiligen Stand.

Veranstaltungsort:

Raiffeisen BuA eG. Kirchberg
Zweigstelle Kümbdchen
Külztalstraße 17
55471 **Kümbdchen**



Vorwort

Mit dem Versuchsfeldführer 2026 möchten wir Ihnen nicht nur alle wichtigen Informationen rund um das zentrale Versuchsfeld des Pflanzenbauteams Simmern vermitteln, sondern zugleich eine praktische Orientierungshilfe für die verschiedenen Versuchsstandorte und Versuchsanlagen bieten.

Versuchswesen des DLR RNH in Simmern

Der zentrale Versuchsstandort des Pflanzenbauteams des DLR RNH in Simmern befindet sich in Kümbdchen. Dort werden die verschiedenen pflanzenbaulichen Versuche in Wintergetreide und Winterraps durchgeführt. Zum Versuchsspektrum zählen insbesondere Landessortenversuche (LSV), Wertprüfungen (WP) sowie EU-Sortenprüfungen. Darüber hinaus werden am Standort Kümbdchen langjährige Düngungsversuche in Winterraps und Wintergetreide betreut und ausgewertet.

Seit der Saison 2024/2025 ergänzt ein Aussaatzeitenversuch in der Wintergerste das Versuchswesen am Standort Kümbdchen. Neu hinzugekommen sind in der Saison 2026 Maisversuche am Versuchsstandort in Laubach (SIM). Dort werden jeweils ein Landessortenversuch Silomais sowie Körnermais im frühen Reifesegment angebaut. Zusätzlich wird eine Wertprüfung Silomais im frühen Reifesortiment durchgeführt.

Neben den konventionellen Pflanzenbauversuchen betreut das DLR RNH Simmern seit mehr als 20 Jahren die zentralen Pflanzenbauversuche des Kompetenzzentrums Ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz am Standort Waldböckelheim.

Dank an die Versuchsansteller

Ein besonderer Dank gilt den Versuchsanstellern Helmut Konrad (Kümbdchen), Karlfried Simon (Waldböckelheim) und Oliver Müller (Laubach) für die Bereitstellung der Versuchsflächen sowie die engagierte Unterstützung an den jeweiligen Standorten.

Ebenso möchten wir uns bei allen Landwirtinnen und Landwirten bedanken, die unsere Arbeit durch die Bereitstellung ihrer Flächen unterstützen. Dies betrifft insbesondere das Gelbschalenmonitoring im Winterraps, das Blattkrankheitenmonitoring in Winter- und Sommergetreide sowie Zuckerrüben und das Monitoring des Erbsenwicklers. Die enge Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Betrieben stellt eine wichtige Grundlage für praxisnahe Versuchsergebnisse und pflanzenbauliche Empfehlungen dar.

Wir hoffen, auch künftig auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Besichtigung der Versuchsfelder

Selbstständige Besichtigungen der Versuchsfelder sind für interessierte Landwirtinnen und Landwirte jederzeit möglich.

Informationen zum Versuchswesen im Pflanzenbau

WP bedeutet Wertprüfung.

Bevor eine neue Sorte zugelassen und vermarktet werden kann, muss sie neben der Registerprüfung auch die Wertprüfung bestehen. Diese dauert meist zwei bis drei Jahre. Dabei wird untersucht, ob die Sorte einen landeskulturellen Wert besitzt. Das ist der Fall, wenn sie gegenüber bereits zugelassenen Sorten Verbesserungen bei wichtigen Anbau- oder Nutzungseigenschaften zeigt. Für Gemüse-, Zierpflanzen- und Rasensorten ist eine Wertprüfung nicht vorgeschrieben.

LSV steht für Landessortenversuch.

Nach der Zulassung können neue Sorten in die Landessortenversuche der Bundesländer aufgenommen werden. Dort wird geprüft, wie gut sich die Sorten unter den regionalen Bedingungen eignen. Die Versuche liefern außerdem Hinweise zu Anbaumaßnahmen wie Düngung oder Pflanzenschutz. Die veröffentlichten Ergebnisse unterstützen Landwirte bei der Auswahl geeigneter Sorten und beim Anbau.

Vegetationsverlauf und pflanzenbauliche Entwicklung 2025/2026

Winterraps

Die Bodenbearbeitung und Aussaat des Winterraps konnte im August 2025 unter überwiegend günstigen Bedingungen termingerecht durchgeführt werden. Da stärkere Niederschläge ausblieben, verliefen die Feldarbeiten weitgehend ohne Verzögerungen. Das Aussaatfenster lag überwiegend zwischen dem 25. August und dem 04. September. Die Witterungsbedingungen sorgten für einen guten Feldaufgang. Der September 2025 war anschließend durch hohe Niederschlagsmengen geprägt. Gleichzeitig lagen die durchschnittlichen Lufttemperaturen im September und Oktober etwa ein Grad unter dem Niveau des Vorjahres. Noch deutlicher unterschieden sich die Bodentemperaturen, die teilweise zwei bis drei Grad niedriger waren als im Herbst 2024. In Verbindung mit den anhaltenden Niederschlägen führte dies zunächst zu einer langsamen Entwicklung der Winterrapsbestände. Erst Anfang Oktober setzte eine intensivere Wachstumsphase ein. Der Hauptzuflug des Rapserdflohs erfolgte überwiegend zwischen Ende September und Mitte Oktober. Die Fangzahlen des schwarzen Kohltriebrüsslers blieben dagegen auf niedrigem Niveau. In den meisten Fällen war deshalb eine gezielte Insektizidmaßnahme Mitte Oktober ausreichend. Auffällig war jedoch das anhaltende Auftreten des Rapserdflohs bis Ende November in den Gelbschalen. Im Frühjahr 2026 führte die warme und sonnige Witterung ab Ende Februar zu einer frühen Aktivität der Rapsschädlinge. Eine Bekämpfung des gefleckten Kohltriebrüsslers wurde häufig zwischen dem 06. und 10. März notwendig. Der schwarze Kohltriebrüssler trat meist nur unterschwellig auf, sodass weitere Maßnahmen vielfach nicht erforderlich waren. Das Auftreten des Rapsglanzkäfers fiel regional unterschiedlich aus und überschritt nur vereinzelt die Bekämpfungsschwelle. Aufgrund der trockenen Witterung war das Infektionsrisiko durch Weißstängeligkeit (*Sclerotinia sclerotiorum*) im Vergleich zu den Vorjahren eher gering.

Wintergetreide

Die Aussaat des Wintergetreides konnte im Herbst 2025 aufgrund wiederkehrender Niederschläge nicht durchgehend erfolgen. Die Wintergerste wurde überwiegend um den 19. September unter guten Bedingungen ausgesät. War eine Aussaat zu diesem Zeitpunkt nicht möglich, musste häufig bis zum Monatswechsel gewartet werden. Insbesondere bei der Wintergerste waren dann die Aussaatbedingungen aufgrund der hohen Bodenfeuchtigkeit nicht immer optimal. Die Aussaat des Winterweizens erfolgte teilweise etappenweise und war – mit Ausnahme von Flächen nach Zuckerrüben – meist bis etwa zum 20. Oktober abgeschlossen. Auf einzelnen Standorten verzögerte sich die Aussaat nach Zuckerrüben deutlich.

Die Bestände gingen überwiegend normal entwickelt in den Winter. In höheren Lagen traten vereinzelt Pflanzenverluste infolge von Staunässe oder ungünstigen Aussaatbedingungen auf. Eine Schneckenbekämpfung war häufig nicht notwendig. Die Herbstbehandlungen gegen Unkräuter und Ungräser zeigten insgesamt eine hohe Wirksamkeit, sodass im Frühjahr 2026 Nachbehandlungen nicht überall erforderlich waren.

Der Januar 2026 verlief mit einer Durchschnittstemperatur von 0,2 °C deutlich kühler als der Januar des Vorjahres. Die Vegetation setzte im Frühjahr bereits Ende Februar langsam ein. Ähnlich wie in den vergangenen Jahren folgte jedoch ab Mitte/Ende März bis Mitte Mai erneut eine kühlere Witterungsphase. Während dieser Zeit entwickelten sich die Bestände nur langsam, wodurch der zunächst vorhandene Vegetationsvorsprung bis Ende Mai nahezu aufgehoben wurde. Die trockene Witterung ab Februar 2026 führte zu geringen Infektionsbedingungen für Blattkrankheiten. Sowohl Wintergerste als auch Winterweizen präsentierten sich bei den regelmäßigen Bonituren überwiegend gesund. In vielen Fällen war daher lediglich eine Fungizidmaßnahme ab

dem Entwicklungsstadium EC 39 ausreichend. Die kühle Witterung sowie wiederkehrende Nachtfroste erschwerten insbesondere in der Wintergerste die Terminierung von Wachstumsreglermaßnahmen. Gleichzeitig wirkte die langsame Pflanzenentwicklung der Lagerneigung auf natürliche Weise entgegen.

Sommerkulturen

Die Aussaat der Sommerkulturen begann ab Mitte März 2026. Die Bedingungen waren überwiegend günstig, vielerorts stand ein feinkrümeliges Saatbett zur Verfügung. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit entwickelte sich die Sommergerste zunächst zögerlich, während Sommererbsen mit den vorhandenen Bedingungen besser zurechtkamen. Die insgesamt kühle Witterung verhinderte trotz ausbleibender Niederschläge frühzeitige Trocken- oder Hitzeschäden.

Zuckerrüben

Die Aussaat der Zuckerrüben erfolgte vielfach Mitte April. Aufgrund angekündigter Nachtfroste wurde vielerorts bewusst auf frühere Aussaattermine verzichtet. Besonders während der Auflaufphase reagieren Zuckerrüben empfindlich auf Spätfroste und können bereits durch leichte Nachtfroste geschädigt werden. Der Befall durch den Erdfloh fiel im Vergleich zum Frühjahr 2025 deutlich schwächer aus. Bis Mitte Mai waren daher häufig lediglich partielle Insektizidbehandlungen notwendig.

Witterungsverlauf 2025/2026

Der Witterungsverlauf von August 2025 bis Mai 2026 war durch deutliche Schwankungen der Niederschlagsverteilung sowie zeitweise unterdurchschnittliche Temperaturen geprägt. Der August 2025 verlief mit unterdurchschnittlichen Niederschlägen vergleichsweise trocken. Die Bodenfeuchte nahm bereits gegen Ende des Monats deutlich ab. Im September 2025 wurde dagegen mit einer Niederschlagssumme von 130,9 mm ein außergewöhnlich hohes Niederschlagsniveau erreicht. Charakteristisch war dabei die ungleichmäßige Verteilung der Niederschläge: Rund zwei Drittel der gesamten Monatsmenge fielen an lediglich fünf Tagen, verteilt über verschiedene Zeiträume des Monats. In der letzten Septemberwoche stellte sich eine mehrtägige Trockenphase ein, die gezielt zur Bodenbearbeitung und Vorbereitung der weiteren Herbstsaat genutzt werden konnte. Die Niederschläge im Oktober 2025 bewegten sich insgesamt auf durchschnittlichem Niveau. Unter günstigen Bodenbedingungen konnte in der letzten Oktoberdekade die Wintergetreideaussaat weitgehend abgeschlossen werden. Die Temperaturen lagen in den Monaten August, September und Oktober insgesamt unter dem Niveau des Vorjahres 2024, wodurch sich die Vegetationsentwicklung teilweise verlangsamte.

Der Januar 2026 fiel im Vergleich zum Januar 2025 deutlich kühler aus. Gleichzeitig blieb die Niederschlagsmenge seit November 2025 erheblich hinter den Vorjahreswerten zurück. Erst im Februar 2026 wurden wieder annähernd durchschnittliche Niederschlagsmengen erreicht. Die Monate März und April 2026 verliefen erneut zu trocken. Infolge der anhaltenden Niederschlagsdefizite zeigten sich auch im Frühjahr 2026 erste Trockenschäden in den Wintergetreidebeständen. Besonders auf leichteren Standorten wurde eine eingeschränkte Bestockung sowie eine verminderte Pflanzenentwicklung sichtbar.

Erst die hohen Niederschlagsmengen im Mai 2026 führten zu einer deutlichen Entspannung der Situation. Die zuvor durch Trockenstress belasteten Wintergetreidebestände konnten sich regional erholen, wodurch sich die Wachstumsbedingungen zum Beginn des Frühsommers wieder verbesserten.

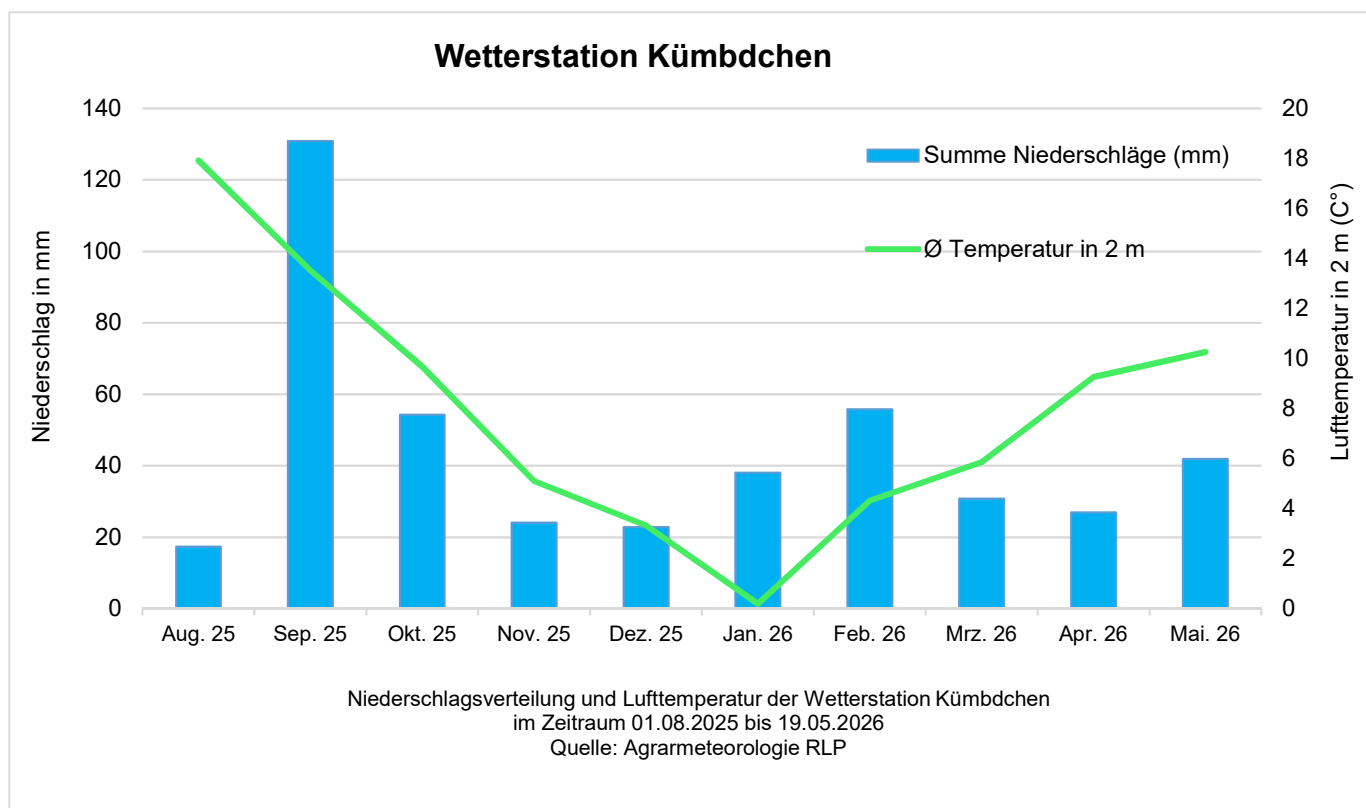


Abbildung 1: Durchschnittlicher Niederschlag in mm sowie Lufttemperatur der Wetterstation Kümbdchen.

Tabelle 1: Wetterdaten der Station Kümbdchen vom 01.08.2025 bis 19.05.2026.

Jahr	Monat	Max. Temperatur in 2 m (°C)	Min. Temperatur in 2 m (°C)	Ø Temperatur in 2 m (°C)	Summe Niederschläge (mm)	Vegetations- tage	Frosttage
2025	August	34,1	3,0	17,9	17,4	31	0
2025	September	27,2	4,7	13,5	130,9	30	0
2025	Oktober	15,7	0,8	9,7	54,3	31	0
2025	November	15,7	-8,5	5,1	24,1	14	9
2025	Dezember	13,0	-8,4	3,3	22,8	12	12
2026	Januar	11,1	-12,1	0,2	38,1	4	23
2026	Februar	18,0	-2,2	4,3	55,8	11	10
2026	März	16,6	-2,7	5,9	30,8	22	13
2026	April	20,0	-4,2	9,3	27,0	28	5
2026	Mai	24,0	0,5	10,3	41,9	17	0
Wetterstation Kümbdchen im Zeitraum 01.08.2025 bis 19.05.2026						(Quelle: Agrarmeteorologie RLP)	

WINTERRAPS 2026



Quelle: (Bast 2026)

Standort Versuchsfeld 2026

Kümbdchen Nähe Islandpferdehof Familie Konrad (Waldstraße)

Koordinaten: **50.002688, 7.521617** (bei GoogleMaps in Suchfeld eingeben)

Kümbdchen Ende der Waldstraße, am letzten Windrad
Koordinaten: **50.002688, 7.521617** (bei GoogleMaps in das Suchfeld eingeben)

S 11.1

LSV Winterraps

P 11.1 Düngung

KWS Vamos

[illegible]

Versuchsfrage:	Sortenprüfung, - Düngung - Winterraps				
Versuchs - Nr.	S 11.1, S 11.3, P.11.1,				
Standort:	Kümbdchen	Schlagname:		Vorfrucht:	W.- Gerste
Bodenbearbeitung:	Kreiselegge, Pflug, Walze				
Bodenuntersuchung:		pH-Wert	6,78		
		mg K ₂ O	32,3		
		mg P ₂ O ₅	12,6		
		mg MgO	15,8		
		Mg Bor			
N_{min} - Probe	Datum	0-30	30-60	60-90	gesamt
	Februar 26	19	45	38	
Saattermin (ES 00)	27.08.2025		Saatstärke:	BSV/EU2	50 Kö/m ²
			Saatstärke:	LSV / P 11.1	45 Kö/m ²
Auflauf (ES 11)	06. - 09.09.25				
Blühbeginn (61)	08. -14.04.26				
Blühende (69)	08. - 13.05.26				
	Datum	ES	Dünger	N	S
N-Düngung					
1. N Düngung	02.03.2026	30	Power Alzon	120	27
Grunddüngung			kg P	kg K	
P / K 18 / 18	Herbst	16	90	90	
Kieserit	03.03.2026	30			20
<u>Pflanzenschutz</u>					
	Datum	ES	Aufwand/ha		
Herbizid				Stufe 2	
Butisan Gold	29.08.2025	00	2,5 l/ha		
Kerb Flo	12.11.2025	22	1,5 l/ha		
Fungizid (S 11.1 / P11.1/ P 11.2)					
Folicur	09.10.2025	19		1,0 l/ha	
Cantus Ultra	27.04.2026	65		0,8 l/ha	
Insektizide					
Agro Zeon	29.09.2025	16	75 ml/ha		
Trebon	05.03.2026	32	200 ml/ha		
Molluskizid					
Limares Techno	01.09.2025	00	7 kg/ha		
Limares Techno	14.10.2025	21	7 kg/ha		
Bordüngung					
Bor flüssig Lebosol	29.09.2025	16	2,0 ltr./ha		
Bor flüssig Lebosol	05.03.2026	32	1,5 ltr./ha		

S 11.1 Winterraps Landessortenversuche

Versuchsfrage:

Prüfung von Winterrapsorten hinsichtlich Ertrag und Qualität

Orte:

	Naturraum	Kürzel	Ort	AG	BKR
1	Westerwald	WW	Nornborn	7	128
2	Hunsrück	HU	Kümbdchen	7	128

Sorten:

					AG / Orte RP		Züchter/Vertrieb
					7	8	
	BSA Nr.	Sorte			EI WP	WW HU	
1	RAW 05610	LG Activus ***	H	VRS	X	X	BayWa
2	RAW 06645	KWS Ambos	H	VRS	X	X	KWS Lochow GmbH
3	RAW 05543	Daktari ***	H	mehrl.	X	X	DSV
4	RAW 05882	Vespa ***	H	mehrl.	X	X	NPZ
5	RAW 06512	Cheetah ***	H	3. J	X	X	BASF Agro Solution Seeds
6	RAW 06524	Famulus ***	H	3. J	X	X	DSV
7	RAW 06799	KWS Vamos	H	3. J	X	X	KWS Lochow GmbH
8	RAW 06806	KWS Ektos	H	3. J	X	X	KWS Lochow GmbH
9	RAW 06741	LG Aberdeen ***	H	2. J	X	X	BayWa
10	RAW 06920	KWS Wikos ***	H	2. J	X	X	KWS Lochow GmbH
11	RAW 07113	Churchill ***	H	2. J	X	X	DSV
12	RAW 07143	Detlef ***	H	2. J	X	X	DSV
13	RAW 07181	KWS Skoros	H	2. J	X	X	KWS Lochow GmbH
14	RAW 07285	Ceos	H	2. J	X	X	RAGT
15	RAW 07286	Firenze	H	2. J	X	X	RAGT
16	RAW 06732	LG Armada	H	1. J	X	X	LG
17	RAW 06794	RGT Poznan EU	H	1. J	X	X	RAGT
18	RAW 06979	LG Avenger ***	H	1. J	X	X	LG
19	RAW 07121	LID Invicto ***	H	1. J	X	X	LIDEA
20	RAW 07130	PT 322 ***	H	1. J	X	X	Pioneer Hi Bred
21	RAW 07155	Crios **	H	1. J	X	X	RAGT
22	RAW 07420	Karat ***	H	1. J	X	X	NPZ
23	RAW 07428	Golding ***	H	1. J	X	X	NPZ
24	RAW 07516	Blackberry	H	1. J	X	X	RAGT
25	RAW 07575	KWS Merinos	H	1. J	X	X	KWS Lochow GmbH

Sortentyp: H = restaurierte Hybride; * = Kohlhernieresistent; ** = TuYV - Resistenz

Gelb unterlegt: zugelassen; in Klammer: noch offen; rot und durchgestrichen: nicht zugelassen

N-Düngung / Pflanzenschutz

Stufe	Stickstoff	Fungizide ¹⁾
1	nach den Vorgaben der Düngeverordnung ¹⁾	Nein
2	nach den Vorgaben der Düngeverordnung	Herbstbehandlung (ES 14-18) fakultativ Frühjahrsbehandlung (ES 39-55) Blütenbehandlung (ab ES 63)

Lageplan S 11.1 LSV

Aussaat am 27.08.2025

Grün = behandelt - **Gelb** = unbehandelt (kein Fungizid/Wachstumsregler)

	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand
Crios	21	12	25	4	6	16	2	4	20	13	2	13	11	15	3	9	19	18	10	7	17	5	4	24	
KWS Vamos	7	9	17	24	1	6	9	24	21	14	25	20	22	13	4	7	25	24	17	12	2	10	18	16	
LG Avenger	18	10	19	13	11	14	12	13	9	5	11	17	12	22	18	23	3	2	14	11	25	21	6	8	
Cheeta	5	20	2	15	8	16	24	16	10	22	7	20	7	7	21	25	24	6	4	23	12	3	15	20	
Daktari	3	7	14	16	5	14	17	25	11	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
Detlef	12	4	24	10	22	22	21	18	23	11	9	17	12	22	19	23	3	2	14	11	25	21	6	8	
Golding	23	17	21	19	15	19	25	25	11	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
Churchill	11	25	13	9	3	21	11	25	16	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
KWS Ambos	2	18	7	20	21	12	2	20	16	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
Vespa	4	3	22	1	23	13	4	22	16	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
KWS Wikos	10	6	9	17	19	2	10	9	16	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
Blackberry	24	15	11	5	14	25	24	11	15	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
LG Armada	16	8	18	7	9	21	16	18	16	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
Famulus	6	16	1	12	20	7	6	1	16	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
Ceos	14	2	8	22	13	22	10	8	14	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
RGT Pozznan EU	17	19	5	18	4	19	17	19	17	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
KWS Merinos	25	24	10	23	7	23	25	10	25	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
Firenzze	15	22	16	3	25	3	15	16	15	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
KWS Skoros	13	1	6	2	24	6	13	6	13	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
PT 322	20	21	4	14	17	10	20	4	20	24	13	9	18	8	5	10	16	1	21	14	13	11	9	19	
KWS Ektos	8	5	23	11	12	7	8	23	8	11	12	7	11	15	3	9	19	18	10	7	17	5	4	24	
LG Activus	1	14	12	25	2	12	14	12	1	25	3	21	12	22	4	7	25	24	17	12	2	10	18	16	
Karat	22	13	3	21	10	21	13	3	22	11	15	21	25	6	2	7	25	24	17	12	2	10	18	16	
LG Aberdeen	9	11	15	6	18	21	9	15	11	18	15	9	12	20	13	4	7	25	24	17	12	2	10	18	
LID Invicto	19	23	20	8	16	20	19	23	23	20	22	1	17	5	3	9	19	18	10	7	17	5	4	24	
	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand	Rand

Sorteneigenschaften Winterraps

(nach "Beschreibender Sortenliste" des BSA, Auszug)

Sorteneigenschaften Winterraps

(nach "Beschreibender Sortenliste" des BSA, Auszug)

									Ertrags- und Qualitätseigenschaften							
Sorten	zugelassen seit:	Sortentyp	Entwicklung v. Winter	Blühbeginn	Reifeverz. Stroh	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	TKM	Korntrag	Ölertrag	Ölgehalt	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt	Glucosinolatgehalt	Erucasäuregehalt
								1		9	9	9	9			
Crios*	2024	H	5	3	5	5	5	3	4	8	8	7	8	5	3	1
KWS Vamos	2023	H	5	3	5	5	6	3	4	9	9	8	8	5	3	1
LG Avenger	2025	H	5	4	5	5	7	3	4	8	7	7	7	4	3	1
Cheetah	2022	H	5	3	5	5	5	3	3	8	8	8	6	4	3	1
Daktari	2020	H	5	4	4	5	5	3	3	8	8	8	6	3	3	1
Detlef	2024	H	5	3	6	5	5	3	4	9	9	8	7	4	3	1
Golding	2025	H		3	6	5	5	3	4	9	9	8	7	4	3	1
Churchill	2024	H	5	3	6	5	5	3	4	8	9	9	7	5	3	1
KWS Ambros	2022	H	5	3	5	5	6	3	4	8	9	8	7	4	3	1
Vespa*	2021	H	5	3	6	5	5	3	3	8	8	7	7	4	3	1
KWS Wikos																
Blackberry	2025	H		4	6	5	6	3	4	9	9	7	8	4	3	1
LG Armada																
Famulus	2022	H	5	3	6	5	5	3	4	8	8	8	8	5	3	1
Ceos																
RGT Pozznan (EU)																
KWS Merinos																
Firenze																
KWS Skoros	2024	H	5	4	6	5	6	3	4	9	9	8	8	4	3	1
PT 322	2024	H	5	3	5	5	6	3	4	8	8	9	6	5	3	1
KWS Ektos	2023	H	5	3	5	5	6	3	4	9	9	8	7	3	3	1
LG Activus	2020	H	5	3	5	5	5	3	5	8	8	8	6	4	3	1
Karat	2025	H		4	5	5	6	3	4	9	9	8	7	4	3	1
LG Aberdeen	2023	H	5	3	5	5	6	3	4	8	9	9	7	4	3	1
LID Invicto																

Sortenempfehlung Aussaat 2025

Bedeutung der Abkürzung: H = "echte" Hybride, L = Linie

* = Rassenspezifische Kohlhernieresistenz

** = verändertes Fettsäuremuster (> 75% Ölsäure und <5% Linolensäure)

Kornertrag relativ - LSV Winterraps 2025

Landessortenversuche Winterraps - Kornertrag rel. - 2025													
Sorte	Typ	BIT Mötsch		MT Nornborn		SIM Kumbdchen		MÜ Enkenbach-Alsenborn		Mittel		Mehrertrag Fungizide (dt/ha)	Kornertrag BSA 2025
Stufe		1	2	1	2	1	2	1	2	1	2		
Behandlung		-	H+F+B	-	H+F+B	-	H+B	-	B				
mehrjährig geprüft													
Daktari **	H	88	100	100	108	102	104	103	102	98	103	3,0	8
LG Auckland **	H	100	110	97	100	96	101	103	100	99	103	2,0	8
Vespa **	H	93	100	87	108	91	103	103	101	94	103	4,7	8
Picard **	H	97	102	93	103	93	105	100	101	96	102	3,3	8
Archivar **	H	98	107	86	100	97	96	97	101	95	101	3,4	8
Cromat ** 1)	H	88	99	97	97	90	103	94	102	92	100	4,3	8
Aganos **	H	83	88	98	104	101	103	106	103	96	99	1,5	8
Ambassador **	H	88	91	97	105	96	101	98	99	95	99	2,3	8
KWS Ambos	H	96	100	92	90	91	91	109	111	97	98	0,7	8
LG Activus **	H	91	96	89	100	100	105	91	93	93	98	2,9	8
PT 303 **	H	100	103	84	94	91	94	97	96	94	97	1,9	7
Humboldt **	H	102	104	82	91	90	94	86	90	91	95	2,4	8
zweijährig geprüft													
KWS Ektos	H	87	99	86	103	92	105	105	108	92	103	5,9	9
KWS Vamos	H	93	99	101	107	99	103	97	104	97	103	3,0	9
LG Ambrosius	H	95	101	101	102	97	101	94	99	96	101	2,3	8
Cheetah **	H	99	98	99	102	100	99	101	100	100	100	-0,1	8
Famulus **	H	94	96	99	105	101	97	100	99	98	99	0,3	8
Triple **	H	94	99	79	97	90	98	90	94	89	97	4,6	8
einjährig geprüft													
KWS Skoros	H	100	109	113	115	102	105	104	105	104	108	2,1	9
Ceos ^{EU}	H	110	110	109	109	101	104	107	105	107	107	0,3	9
Detlef **	H	97	98	98	107	101	107	103	103	100	103	1,9	9
Firenze ^{EU}	H	104	103	85	107	100	98	100	102	98	103	2,5	9
KWS Wikos ^{EU}	H	87	100	90	100	93	105	101	105	93	102	5,1	9
Churchill **	H	86	97	99	99	98	99	101	104	96	100	2,3	8
LG Aberdeen **	H	95	99	89	94	89	95	98	100	93	97	2,2	8
Bezugsbasis		94	100	92	100	95	100	99	100	95	100		
Mittel dt/ha=100			60,3		48,3		51,8		53,5		53,4		
GD rel.		9	9	11	11	8	8	7	7	7	7		

(Quelle: Weimar 2025)

Ölgehalt relativ - LSV Winterraps 2025

Landessortenversuche Winterraps - Ölgehalt (%)																	
Sorte	Typ	2025										2024		2023		BSA	
		BIT Mötsch		MT Nomborn		SIM Kümbschen		MÜ Mehlingen		Mittel		Mittel		Mittel		Ölgehalt	
		1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	2025	
Behandlung		-	H+F+B	-	H+F+B	-	H+B	-	B								
mehrfähig geprüft																	
Archivar **	H	45,1	45,8	44,6	44,4	42,5	42,9	42,7	43,2	43,7	44,1	41,2	41,7	43,7	43,6	8	
Daktari **	H	45,7	45,8	43,0	44,0	42,6	42,7	42,9	43,6	43,6	44,0	41,1	41,7	42,9	42,8	8	
KWS Ambos	H	45,3	44,9	43,3	44,2	42,7	42,7	43,2	42,8	43,6	43,6	41,1	42,0	43,5	43,7	8	
LG Activus **	H	45,0	45,2	42,8	43,6	42,7	42,2	42,4	43,2	43,2	43,6	41,0	41,8	43,7	43,3	8	
PT 303 **	H	45,7	45,5	44,3	43,5	42,8	42,7	42,5	42,4	43,8	43,5	41,3	41,6	-	-	8	
LG Auckland **	H	45,0	45,1	43,3	43,9	42,2	42,0	42,4	43,1	43,2	43,5	41,9	41,2	42,8	42,9	7	
Cromat ** ¹⁾	H	44,4	44,9	43,1	42,7	41,7	41,9	41,7	42,2	42,7	42,9	41,6	40,9	42,7	42,8	8	
Vespa **	H	44,6	44,5	43,0	42,5	42,3	42,2	41,7	42,2	42,9	42,8	41,7	41,4	42,5	42,6	7	
Picard **	H	43,1	44,5	42,5	42,7	41,8	41,5	42,0	41,8	42,3	42,6	41,1	40,3	42,6	42,3	7	
Ambassador **	H	43,8	44,4	42,3	42,6	42,1	41,5	41,9	41,9	42,5	42,6	41,1	41,0	42,3	42,1	7	
Humboldt **	H	43,8	44,4	42,3	42,6	41,9	41,4	41,3	41,3	42,3	42,4	41,6	40,6	42,6	42,3	7	
Aganos **	H	43,6	44,1	41,8	42,4	41,5	41,1	41,8	41,8	42,2	42,3	41,4	40,9	42,2	42,0	6	
zweijährig geprüft																	
KWS Vamos	H	46,0	46,1	44,3	44,5	43,3	43,0	42,8	43,5	44,1	44,3	41,4	42,0			8	
LG Ambrosius **	H	45,1	45,3	44,0	44,5	43,2	43,1	43,2	43,3	43,9	44,1	41,8	42,2			8	
KWS Ektos	H	45,3	45,5	43,6	44,0	42,7	42,4	43,0	43,3	43,6	43,8	41,4	41,6			8	
Cheetah **	H	45,2	45,7	43,9	43,7	42,8	42,6	42,8	42,9	43,7	43,8	41,6	41,9			8	
Famulus **	H	45,2	45,2	43,3	43,7	42,6	42,4	42,4	42,8	43,4	43,5	41,3	41,3			8	
Triple **	H	43,3	44,6	42,2	42,8	41,7	41,3	41,2	41,6	42,1	42,6	41,3	40,2			7	
einjährig geprüft																	
LG Aberdeen **	H	45,0	45,3	44,5	44,8	43,7	43,4	43,3	43,9	44,1	44,3					9	
Churchill **	H	46,0	45,7	44,6	44,3	43,6	43,2	43,6	43,9	44,4	44,3					9	
Ceos ^{EU}	H	44,7	45,6	44,0	44,2	42,8	43,1	43,0	42,4	43,6	43,8					9*	
KWS Skoros	H	45,3	45,7	44,0	43,6	42,8	42,6	42,4	42,3	43,6	43,6					8	
KWS Wikos ^{EU}	H	44,8	44,7	43,6	43,3	42,4	42,3	42,9	42,7	43,4	43,3					8*	
Detlef **	H	44,8	45,1	43,3	43,0	42,2	41,9	42,4	42,7	43,2	43,2					8	
Firenze ^{EU}	H	44,8	44,7	43,0	43,1	42,1	41,6	42,2	42,3	43,0	42,9					8*	
Mittel VRS		44,6	44,9	43,0	43,3	42,2	42,1	42,2	42,5	43,0	43,2	41,2	41,5	42,3	42,5		
Mittel		44,8	45,1	43,4	43,5	42,5	42,3	42,5	42,7	43,3	43,4	41,1	41,4	42,8	42,8		

(Quelle: Weimar 2025)

S 11.3 Bundessortenversuch und EU-Sortenversuch

Versuchsfrage:

Prüfung von Winterrapssorten hinsichtlich Ertrag und Qualität

Orte:

	Naturraum	Kürzel	Ort	AG	BKR
1	Hunsrück	HU	Kümbdchen	7	128

Sorten

Anbau-Nr.	Sorte	Typ	E 1)	Prüf-status	Kenn-Nr.	Züchter / Vertrieb	Zulassung
Verrechnungs- und Vergleichssorten							
101	Ludger	H	T	VRS	RAW 05145	DSV	D 2018
102	LG Activus	H	T	VRS	RAW 05610	Limagrain	D 2020
103	KWS Ambos	H		VGL	RAW 06645	KWS	D 2022
104	LG Baracuda	H	T+K	VGL	RAW 06486	Limagrain	D 2022
105	Archivar	H	T	VGL	RAW 06488	Limagrain	D 2022
106	KWS Vamos	H		VGL	RAW 06799	KWS	D 2023
Bundessortenversuch							
107	RAW 07410 (Everest)	H	T*	BSV	RAW 07410	NPZ	
108	RAW 07420 Karat	H	T*	BSV	RAW 07420	NPZ	DK 2025
109	RAW 07428 Golding	H	T*	BSV	RAW 07428	NPZ	DK 2025
110	RAW 07429 (LG Astra)	H	T*	BSV	RAW 07429	Limagrain	
111	RAW 07436 LG Akerman	H	T*	BSV	RAW 07436	Limagrain	PL 2025
112	RAW 07442 LG Alwin	H	T*	BSV	RAW 07442	Limagrain	DK/PL 2025
113	RAW 07446 LG Arrakis	H	T*	BSV	RAW 07446	Limagrain	DK 2025
114	RAW 07447 (PT 326)	H		BSV	RAW 07447	Pioneer	DK 2025
115	RAW 07459 (Zebos)	H		BSV	RAW 07459	KWS	F 2024
116	RAW 07464 (Ikaros)	H		BSV	RAW 07464	KWS	
117	RAW 07466 (KWS Kreatos)	H	K	BSV	RAW 07466	KWS	F 2024
118	RAW 07490 Cronic	H	T*+K	BSV	RAW 07490	DSV	
119	RAW 07516 Blackberry	H		BSV	RAW 07516	RAGT	F 2023/DK 2025
EU-Sortenversuch - 2. Prüffahr							
120	LG Tarantula	H	T*+K	EU2	RAW 06993	Limagrain	PL 2024
121	Credo	H	K**	EU2	RAW 07807	NPZ	DK 2024
122	Blackpanther	H		EU2	RAW 07838	RAGT	F 2024
123	Andor	H	T*	EU2	RAW 07842	NPZ	DK 2024
124	KWS Domingos	H		EU2	RAW 07843	KWS	F 2024
Randparzelle für alle Standorte rechts oder links vom Versuch (Pflicht)							
	Ludger	H	T	RD Pho	RAW 05145	DSV	D 2018

Typ: H = Hybridsorte; HZ = restaurierte Halbzwerghybride; ¹⁾ E = besondere Eigenschaft: K = Sorte mit rassenspezifischer Toleranz gegen Kohlhernie; T = TuYV-Resistenz

Gelb unterlegt: zugelassen; in Klammer: noch offen; rot und durchgestrichen: nicht zugelassen

N-Düngung / Pflanzenschutz

Stufe	Stickstoff	Fungizide ¹⁾
1	nach den Vorgaben der Düngeverordnung ¹⁾	Nein
2	nach den Vorgaben der Düngeverordnung	Herbstbehandlung (ES 14-18) fakultativ Frühjahrsbehandlung (ES 39-55) Blütenbehandlung (ab ES 63)

Lageplan S 11.3 Bundes-/EU-Sortenversuch

Aussaat am 28.08.2025

Gelb = unbehandelt (kein Fungizid/Wachstumsregler)

	Rand	1	18	10	4	6	24	22	19	14	8	11	9	23	16	21	5	12	2	20	15	13	3	7	17	Rand
	Rand	19	5	2	11	13	15	17	10	7	6	24	12	18	20	9	3	8	1	4	22	16	23	21	14	Rand
	Rand	9	20	21	8	22	14	1	4	23	16	18	3	15	7	24	11	17	13	6	19	5	2	12	10	Rand
Golding																										
LG Tarantula																										
Credo																										
Karat																										
Blackpanther																										
PT 326																										
Ludger																										
LG Baracuda																										
Andor																										
Ikaros																										
Cronic																										
KWS Ambos																										
Zebos																										
Everest																										
KWS Domingos																										
LG Akerman																										
KWS Kreatos																										
LG Arrakis																										
KWS Vamos																										
Blackberry																										
Archivar																										
LG Activus																										
LG Alwin																										
LG Astra																										

P 11.1-N-Düngung zu Winterraps

Versuchsplan 2026– Sorte KWS Vamos

Nr.	Kürzel	Variante	N-Gabe im Herbst	N-Form	1. N-Gabe 02.03.26 (ES 29)	N-Form	2. N-Gabe 13.03.26 (ES 39)	N-Form
1	o. N.	ohne N	-	-	-	-	-	-
2	Probenahme Herbst	ohne N (zur Feststellung des Biomasse-Aufwuchs zum Vegetationsende **)	-	-	-	-	-	-
3	DüV	Stickstoffbedarfswert (DüV) für 40 dt/ha: 200 kg N/ha (+ / - 5 dt/ha: + 10 / - 15 kg N/ha) abzüglich: - N_{min}-Gehalt in 0-90 cm Bodentiefe je nach Standort-Gründigkeit - N-Nachlieferung aus der organischen Düngung des Vorjahres (10 % der Menge an ausgebrachtem Gesamt-N) - Vorfrucht (Getreide: 0 kg N/ha; Körnerleguminosen: 10 kg N/ha) <u>2 gleichwertige Teilgaben (Vegetationsbeginn und Längenwachstum)</u>	-	-	60	KAS	60	KAS
4	DüV - 20 % bzw. - 30 kg N	N-Menge und N-Verteilung wie Variante 3 abzüglich 20 %, jedoch mindestens 30 kg N/ha auf die Gesamt-N-Gabe	-	-	45	KAS	45	KAS
5	DüV + 20 % bzw. + 30 kg N	N-Menge und N-Verteilung wie Variante 3 zuzüglich 20 %, jedoch mindestens 30 kg N/ha auf die Gesamt-N-Gabe	-	-	75	KAS	75	KAS
6	DüV ± Biomasse	N-Menge und N-Verteilung wie Variante 3 mit Zu- bzw. Abschlag für Biomasse-Aufwuchs zum Vegetationsende zur 2. N-Gabe **)	-	-	60	KAS	50	KAS
7	DüV 40 kg N Herbst	N-Menge und N-Verteilung wie Variante 3, davon 40 kg N/ha im Herbst	40	KAS	40	KAS	40	KAS
8	DüV 1 Gabe Power AL- ZON neo-N	N-Menge wie Variante 3 als Einmalgabe	-	-	120 Power Alzon neo-N 37,5/8			
9	DüV CaCN ₂	N-Menge und N-Verteilung wie Variante 3 2. N-Gabe als Kalkstickstoff	-	-	60	KAS	60	CaCN ₂

Lageplan P 11.1 - Düngung Raps

Sorte: KWS Vamos
Aussaat am: 28.08.2025

	5		6		7		9		8		3		1		4		2	R a n d	3		7		8		2		9		4		6		1		5	
	1		2		3		4		5		6		7		8		9	R a n d	4		9		5		1		6		8		3		7		2	

P 11.1 Ergebnisse Kümbdchen 2020 bis 2025

P 11. 1 Ertrag dt/ha (2020 bis 2025) 5 Jährig ohne 2024 Schneebruch

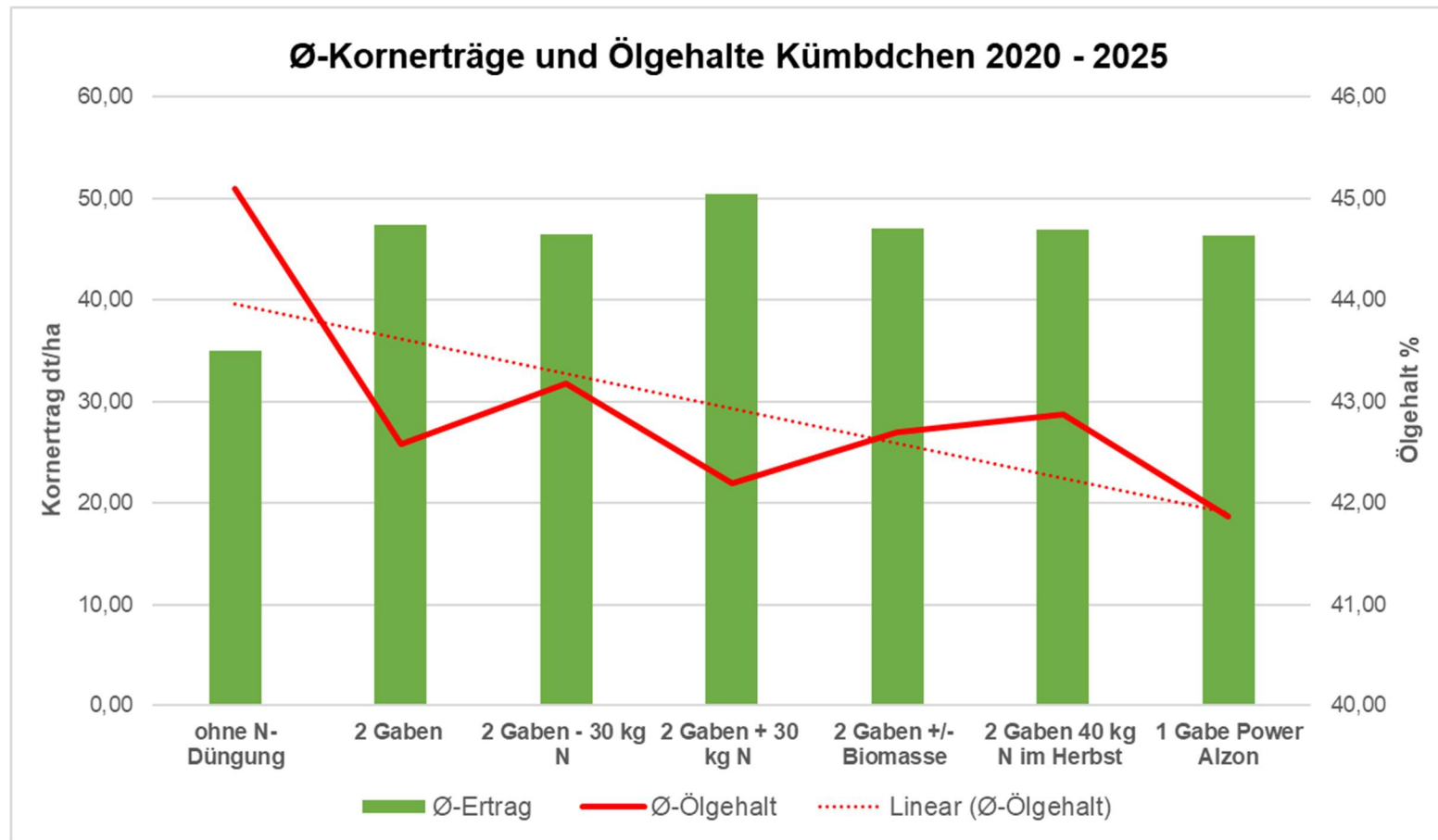
	Variante	2025 Mittel	2023 Mittel	2022 Mittel	2021 Mittel	2020 Mittel	Ø-Schnitt 5 Jahre
ohne N-Düngung	1	40,02	22,34	40,78	31,63	40,20	34,99
2 Gaben	3	53,09	32,96	55,83	38,52	56,33	47,34
2 Gaben - 30 kg N	4	53,88	30,65	53,05	39,36	55,40	46,47
2 Gaben + 30 kg N	5	58,69	37,20	61,17	38,66	56,62	50,47
2 Gaben +/- Biomasse	6	53,38	35,59	52,50	37,80	55,91	47,03
2 Gaben 40 kg N im Herbst	7	52,44	34,66	53,35	39,08	54,86	46,88
1 Gabe Power Alzon	8	53,93	34,70	58,30	38,14		46,27
Im Jahr 2024 keine Versuchsauswertung nach Schneebruch im Raps möglich ; Biomasse = Düngebedarfsberechnung nach Ermittlung der oberirdischen Frischmasse							

P 11. 1 Ölgehalt % (2020 bis 2025) 5 Jährig

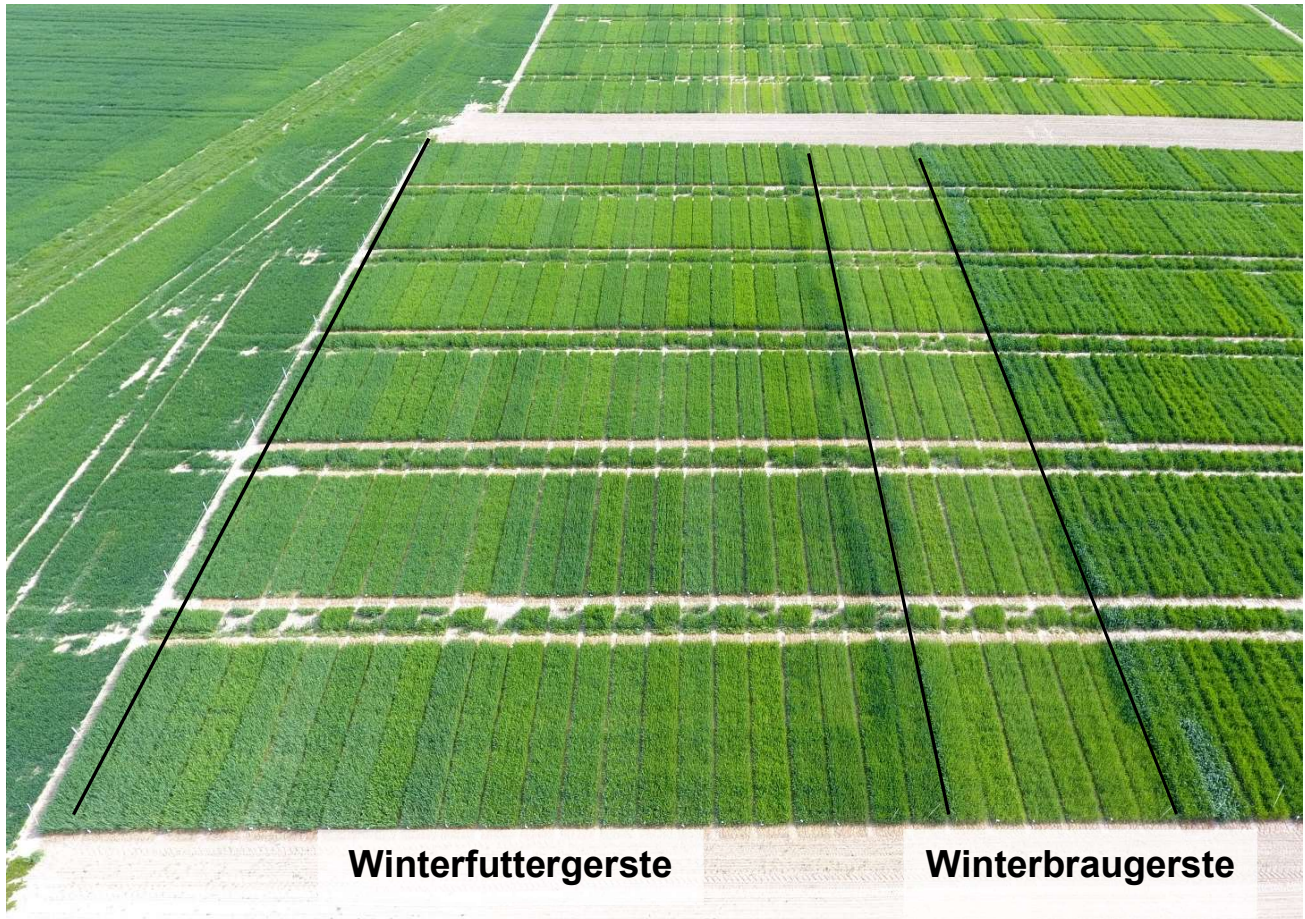
	Variante	2025	2023	2022	2021	2020	Ø-Schnitt 5 Jahre
ohne N-Düngung	1	45,1	44,8	43,5	45,2	46,9	45,10
2 Gaben	3	41,0	41,7	40,9	44,5	44,9	42,58
2 Gaben - 30 kg N	4	41,3	42,3	41,9	45,0	45,5	43,18
2 Gaben + 30 kg N	5	41,0	40,9	40,4	44,0	44,6	42,20
2 Gaben +/- Biomasse	6	41,1	41,4	41,6	44,3	45,0	42,69
2 Gaben 40 kg N im Herbst	7	41,3	42,1	41,0	44,5	45,5	42,88
1 Gabe Power Alzon	8	41,1	41,1	41,0	44,4		41,87
Im Jahr 2024 keine Versuchsauswertung nach Schneebruch im Raps möglich ; Biomasse = Düngebedarfsberechnung nach Ermittlung der oberirdischen Frischmasse							

Hinweis - Biomasse Berechnung: Die Differenz zwischen der ermittelten N-Aufnahme und dem Basiswert in Höhe von 50 kg N/ha wird mit dem Faktor 0,7 multipliziert. Der errechnete Wert wird bei der zweiten N-Gabe der Variante 5 "Biomasse" abgezogen bzw. hinzugefügt.

P 11.1 Düngung Winterraps



WINTERGERSTE 2026



Quelle: (Bast 2026)

Standort Versuchsfeld Wintergetreide 2026

Kümbdchen in Waldstraße abbiegen und der Beschilderung folgen.

Koordinaten: 50.004538, 7.521871

Übersichtsplan Wintergetreide

Saatzeitversuche

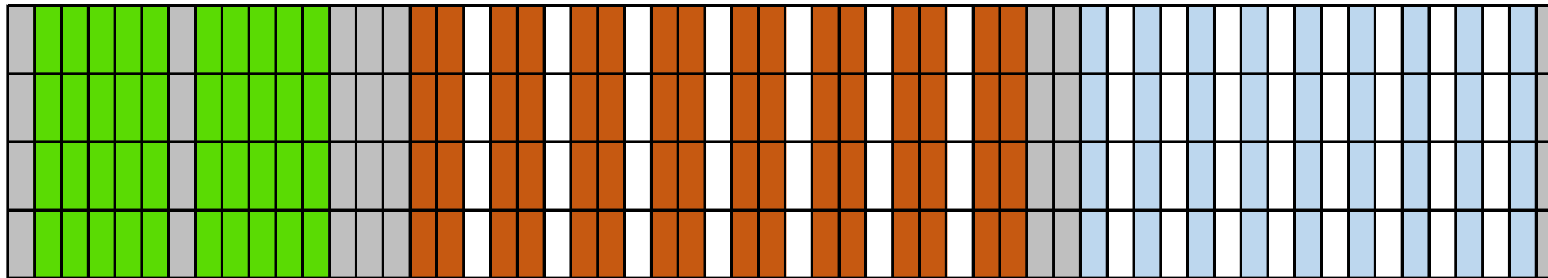
P 12.3 Spätsaat

P 12.2

Normalsaat

P 12.1 W.-Gerste Düngung

P 15.1 Weizen Düngung



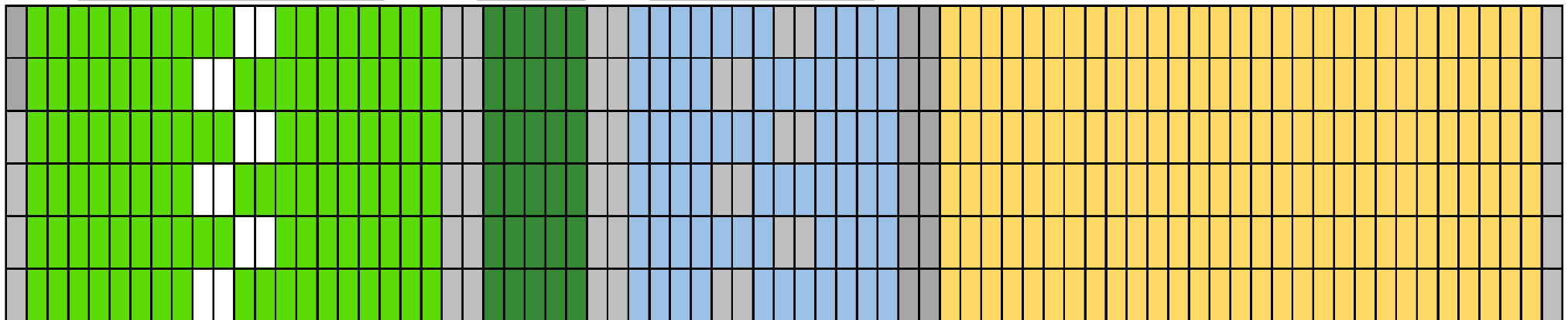
S 12.1 Sorten W.-Gerste

S 12.2
W. Br.
Gerste

S 14.1 Triticale

S 15.1 Weizen

LSV



Weg

Versuchsfrage:		Sortenprüfung Wintergerste			
Versuchs - Nr.		LSV S12.1 & S12.2, Düngung P 12.1 , Saatzeit P12.2 & P12.3			
Standort:	Kümbdchen	Schlagname:		Vorfrucht:	W.- Rap s
Bodenbearbeitung:		Scheibenegge, Pflug, Walze, Kreiselegge			
Bodenuntersuchung:		pH-Wert		6,74	
		mg K ₂ O		25,2	
		mg P ₂ O ₅		16,2	
		mg MgO		9,3	
N_{-min} - Probe	Datum	0-30	30-60	60-90	0-90
	03.02.2026	18	44	41	103
Saattermin (ES 00)	01.10.2025		Saatstärke:	Zz	350 Kö/m ²
				Mz	315 Kö/m ²
				Hyb	220 Kö/m ²
Auflauf (ES 11)	12.10 – 14.10.				
Ährenschieben (51)	01.05 – 06.05				
	Datum	ES	Stufe 1	Stufe 2	
N-Düngung			kg/ha	kg/ha	
Nitrosulf (21/9)	10.03.26	24 – 26	43 kg N (18 S)		
Nitrosulf (21/9)	27.03.26	30 - 31	43 kg N (18 S)		
			Gesamt 86 kg N		
Grunddüngung			kg P	kg K	
P / K	06.10.25	0	75	75	
<u>Pflanzenschutz</u>					
	Datum	ES	Aufwand/ha		
Herbizid			Stufe 1	Stufe 2	
Broadcast	13.10.2025	09 - 10	0,6 ltr./ha		
M-Fluid	23.04.2026	35 - 37	1,4 ltr./ha		
Insektizid					
Fungizid					
Balaya	27.04.2026	45 - 47		1,5 ltr./ha	
Folpan	27.04.2026	45 - 47		1,5 ltr./ha	
Wachstumsregler					
Prodax	07.04.2026	30 - 31		0,4 kg/ha	

S12.1 Wintergerste mz u. zz LSV

Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von mehrzeiligen und zweizeiligen Winterfuttergerstensorten hinsichtlich Ertrags- und Qualitätseigenschaften, Resistenzverhalten und Agronomie in den Intensitätsstufen mit optimalem Fungizideinsatz sowie ohne Fungizideinsatz.

Orte:

	Naturraum	Kürzel	Ort	AG	BKR
1	Eifel	EI	Brecht	16	127
2	Westerwald	WW	Nomborn	19	128
3	Westpfalz	WP	Mehlingen	16	127
4	Hunsrück	HR	Kümbdchen	19	128

Sorten:

Teilsortiment lange Sorten						
Nr.	BSA Nr.	Sorte		Status	Orte	Züchter / Vertrieb
1	GW 04075	Julia	mz	VRS/ES/5. J.	EI / HR / WP	DSV
2	GW 04206	SY Loona H EU	mz	4. J.	EI / HR / WP	Syngenta Seeds
3	GW 04226	Integral	mz	4. J.	EI / HR / WP	Secobra
4	GW 04396	KWS Chilis	mz	2. J.	EI / HR / WP	KWS Lochow
5	GW 04455	SY Colyseoo H	mz	2. J.	EI / HR / WP	Syngenta Seeds
6	GW 04527	(KWS Celtis)	mz	1. J.	EI / HR / WP	KWS Lochow
7	GW 04539	(Agathe)	mz	1. J.	EI / HR / WP	SZ Ackermann
8	GW 04578	(SU Lenoria)	mz	1. J.	EI / HR / WP	Nordsaat/ Saaten-Union
Teilsortiment kurze Sorten						
Nr.	BSA Nr.	Sorte		Status	Orte	Züchter / Vertrieb
9	GW 04129	KWS Tardis	zz	VRS/ES/6. J	EI / HR / WP	KWS Lochow
10	GW 04497	Organa	zz	VRS / 2. J	EI / HR / WP	Nordicseed
11	GW 03913	Almut	zz	ES/ 6. J.	EI / HR / WP	SZ Bauer / IG Pflzz.
12	GW 03919	Arthene	zz	6. J.	EI / HR / WP	WGS / IG Pflzz.
13	GW 04128	KWS Exquis	mz	5. J	EI / HR / WP	KWS Lochow
14	GW 04280	Kiss	zz	3. J	EI / HR / WP	SZ Breun / Hauptsaat
15	GW 04347	KWS Andris	zz	3. J	EI / HR / WP	KWS Lochow
16	GW 04484	Annemiek	zz	2. J	EI / HR / WP	RAGT
17	GW 04541	(Agostina)	zz	1. J	EI / HR / WP	SZ Ackermann
18	GW 04613	(LG Cascade)	zz	1. J	EI / HR / WP	Limagrain

N-Düngung / Pflanzenschutz

Stufe	Stickstoff	Wa.regler	Fungizide ²⁾
1	kulturbezogene N _{min} -Methode ¹⁾	nein / red.*	nein
2	kulturbezogene N _{min} -Methode	ja	Fungizid-Anwendung nach den in der Warndienstbroschüre beschriebenen Bekämpfungsschwellen

¹⁾Anmerkung zu Stufe 1: Behandlungsstufe ohne Fungizideinsatz, N-Düngung wie in Stufe 2,

²⁾Anmerkung zu Stufe 2: Werden die Bekämpfungsschwellen nicht erreicht, so ist in jedem Fall zum letztmöglichen Termin eine Fungizidbehandlung durchzuführen.

S 12.1 LSV Wintergerste

Aussaat 01.10.2025

Aussaat: 26.09.2023

Rand	14	12	9	15	13	10	11	18	17	16	Rand	Rand	8	6	1	4	3	2	7	5	Rand
Rand	4	1	7	8	6	5	2	3	Rand	9 Kurz	10	11	12	18	14	16	13	15	9	17	Rand
Rand	13	15	10	18	11	16	9	17	14	12	Rand	Rand	7	1	2	8	6	5	4	3	Rand
Rand	7	6	1	2	5	8	3	4	Rand	9 kurz	18	10	17	11	12	15	9	13	14	16	Rand
Rand	15	17	12	9	14	18	15	11	10	13	Rand	Rand	5	4	8	3	7	6	2	1	Rand
Rand	1	8	5	6	3	4	7	2	Rand	9 kurz	14	9	15	12	16	11	18	10	17	13	Rand
	Julia	SU Lenoria	SY Colyseoo	KWS Celtis	Integral	KWS Chilis	Agathe	SY Loona H			Kiss	KWS Tardis	KWS Andris	Arthene	Annemiek	Almut	LG Cascade	Organa	Agostina	KWS Exquis	

 : optimiert => mit Wachstumsregler und Fungizid-Anwendungen nach Überschreiten der Bekämpfungsschwelle

 : reduziert => unbehandelt

Sorteneigenschaften Wintergerste - (nach "Beschreibender Sortenliste" des BSA, Auszug)

							Neigung zu:				Anfälligkeit für:				Virus-resistenz			Ertrags-eigenschaften				Qualitätseigen-schaften					
Varinate Nr.	Sorten		zugelassen seit:	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	BaYMV-1, BaMMV	BaYMV-2	Gerstengelverzweigung	Bestandesdichte	Kornzahl / Ähre	Tausendkornmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Marktwarenanteil	Vollgerstenanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	
Langes Sortiment:																											
1	Julia	mz	2022	4	5	5	4	5	4	3	4	5	4	5	1*	1	9	4	7	6	9	9	8	8	5	2	
8	SU Lenoria	mz		Zulassung wird erwartet, noch keine Sorteneigenschaften verfügbar																							
5	SY Colyseoo (H)	mz	2025	5	5	6	5	5		4	5	3	4	3	1	9	9	5	7	4	8	8	6	6	6	2	
6	KWS Celtis	mz		Zulassung wird erwartet, noch keine Sorteneigenschaften verfügbar																							
3	Integral	mz	2023	4	5	5	5	4	4	7	5	5	4	5	1	9	1	4	5	6	6	7	8	8	6	3	
4	KWS Chilis	mz	2025	4	5	6	5	5	4	5	4	4	3	8	1	1	1	4	7	6	6	8	7	7	6	2	
7	Agathe	mz		Zulassung wird erwartet, noch keine Sorteneigenschaften verfügbar																							
2	SY Loona (H)	mz	2021	6	6	6	5	5	5	4	4	3	4	4	1	9	9	4	7	5	7	8	5	5	6	2	
13	KWS Exquis	mz	2022	5	5	4	5	4	4	5	4	5	4	3	1	9	1	6	4	5	7	6	8	8	6	3	
kurzes Sortiment:																											
14	Kiss	zz	2024	5	6	3	4	5	4	5	5	3	6	5	1	1	9	9	1	8	7	7	8	8	7	1	
9	KWS Tardis	zz	2022	5	5	4	3	4	4	6	5	3	5	5	1	9	9	8	2	8	7	7	8	8	7	2	
15	KWS Andris	zz	2024	5	5	4	3	4	4	4	4	4	4	4	1	9	9	9	1	8	7	7	8	7	7	3	
12	Arthene	zz	2021	5	6	4	3	2	3	7	4	3	5	4	1	9	9	8	1	9	7	7	8	8	7	3	
16	Annemiek	zz	2025	5	6	4	5	4	4	4	4	4		3	1	9	9	7	1	9	8	7	8	8	7	1	
11	Almut	zz	2021	4	5	4	3	2	4	4	4	3	6	5	1	9	9	8	1	8	7	7	7	7	6	3	
18	LG Cascade	zz		Zulassung wird erwartet, noch keine Sorteneigenschaften verfügbar																							
10	Organa	zz	2025	5	6	5	5	4	3	3		3	5	2	1	9	1	8	1	8	8	7	7	8	6	2	
17	Agostina	zz		Zulassung wird erwartet, noch keine Sorteneigenschaften verfügbar																							
			Sortenempfehlung Herbst 2025																								

Versuchsergebnisse

S 12.1 LSV Wintergerste

Erträge 2025, mehrzeilige Sorten

Sorte	Eifel / Brecht		Veränderung durch Behandlung ▲	Kümbdchen / Hunsrück		Veränderung durch Behandlung ▲	Mittel		Veränderung durch Behandlung ▲
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
SY Colyseoo	87	100	13	94	106	12	90	103	12
SY Loona H EU	88	102	14	94	103	9	91	102	12
Julia	87	101	14	92	103	11	89	102	13
SY Galileo H	84	102	18	91	99	9	87	101	14
KWS Chilis	81	96	16	96	106	9	88	101	12
Esprit	85	100	15	92	96	3	89	98	9
SU Hetti	81	98	17	90	97	7	85	97	12
Integral	81	94	13	91	100	9	86	97	11
KWS Exquis	87	98	11	92	96	4	89	97	7
Fascination	84	92	7	87	92	5	86	92	6
Mittel VRS rel.	86	100	14	92	100	8	89	100	11
dt/ha = 100		106,1			101,4			103,7	
GD rel.	4,0	4,0		5,3	5,3		5,2	5,2	

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten) 2025: SY Galileo, Julia, KWS Tardis. H: Hybridgerstensorte. GD: Grenzdifferenz.

Erträge relativ, mehrjährig mehrzeilige Sorten

Sorten	2025 (2 Orte)		2024 (4 Orte)		2023 (3 Orte)		2022 (3 Orte)		2021 (4 Orte)	
	Stufe									
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
SY Galileoo H	87	101	67	100	88	101	88	101	83	103
Julia	89	102	73	107	89	106	94	104		
Esprit	89	98	62	100	88	100	88	105	83	99
KWS Exquis	89	97	78	108	93	105	86	96		
SU Hetti	85	97	65	101						
SY Loona H EU	91	102	76	106	95	107				
Integral	86	97	74	105	89	104				
Fascination	86	92	<u>66</u>	<u>87</u>						
KWS Chilis	88	101								
SY Colyseoo	90	103								
Mittel VRS rel. dt/ha=100	89	100 103,7	66	100 83,9	86	100 102,7	85	100 112,1	83	100 87,3
GD rel.	5,2	5,2	7,6	7,6	7,5	7,5	5,4	5,4	6,3	6,3

Quelle: Lauer 2025

Erträge 2025 relativ, zweizeilige Sorten

Sorte	Eifel / Brecht		Veränderung durch Behandlung ▲	Kümbdchen / Hunsrück		Veränderung durch Behandlung ▲	Mittel		Veränderung durch Behandlung ▲
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
Kiss	85	99	14	95	107	12	90	103	13
KWS Andris	88	100	12	88	102	14	88	101	13
Organa	85	99	14	92	102	10	88	101	12
LG Campus EU	85	97	12	88	101	13	86	99	13
Annemiek	85	100	14	91	98	8	88	99	11
KWS Tardis	86	97	11	93	97	4	89	97	8
Almut	86	98	12	89	96	7	87	97	10
Arthene	84	91	7	88	96	8	86	93	7
Mittel VRS rel.	86	100	14	92	100	8	89	100	11
dt/ha = 100		106,1			101,4			103,7	
GD rel.	4,0	4,0		5,3	5,3		5,2	5,2	

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten) 2025: SY Galileo, Julia, KWS Tardis. H: Hybridgerstensorte. GD: Grenzdifferenz.

Erträge relativ, mehrjährig zweizeilige Sorten

		2025 (2 Orte)		2024 (4 Orte)		2023 (3 Orte)		Langjährig RLP 2021 bis 2025				
		Stufe						Stufe		▲	Anzahl Versuche	Anzahl Prüfjahre
		1	2	1	2	1	2	1	2			
Annemiek	zz	88	99					87	105	18	3	2
Organa	zz	88	101					88	103	15	3	2
Kiss	zz	90	103	65	96			81	101	20	8	4
KWS Andris	zz	88	101	77	103			85	101	16	8	4
KWS Tardis	zz	89	97	74	102	90	102	85	99	15	16	5
LG Campus EU	zz	86	99	79	101	90	103	85	99	14	10	4
Almut	zz	87	97	79	101	89	101	86	98	12	16	5
Arthene	zz	86	93	78	102	92	103	86	97	11	16	5
Mittel VRS rel. dt/ha=100		89	100 103,7	66	100 83,9	86	100 102,7	84	100 98,4			
GD rel.		5,2	5,2	7,6	7,6	7,5	7,5					

Quelle: Lauer 2025

S 12.2 LSV Winterbraugerste

Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Winterbraugerstensorten hinsichtlich Ertrags- und Qualitätseigenschaften, Resistenzverhalten und Agronomie in den Intensitätsstufen mit optimalem Fungizideinsatz sowie ohne Fungizideinsatz.

Orte:

	Naturraum	Kürzel	Ort	AG	BKR
1	Rheinessen	RH	Wallertheim	20	121
2	Westpfalz	WP	Mehlingen	16	127
3	Hunsrück	HR	Kümbdchen	19	128

Sorten:

	BSA Nr.	Sorte			HR	RH / WP	Züchter / Vertrieb
1	GW 03479	KWS Somerset	R	VRS 7. J.	HR	RH / WP	KWS Lochow
2	GW 03667	KWS Faro mz	R	VGL 7. J.	HR	RH / WP	KWS Lochow
3	GW 03699	KWS Donau	R	7. J.	HR	RH / WP	KWS Lochow
4	GW 04178	Comtesse		3. J.	HR	RH / WP	Secobra
5	GW 04269	KWS Kanaris		2. J.	HR	RH / WP	KWS Lochow

N-Düngung / Pflanzenschutz:

	Stickstoff	Wa.regler	Fungizide ²⁾
1	kulturbezogene N _{min} -Methode ¹⁾	nein / red.*	nein
2	kulturbezogene N _{min} -Methode	ja	Fungizid-Anwendung nach den in der Warndienstbroschüre beschriebenen Bekämpfungsschwellen

- ¹⁾Anmerkung zu Stufe 1: Behandlungsstufe ohne Fungizideinsatz, N-Düngung wie in Stufe 2,
²⁾Anmerkung zu Stufe 2: Werden die Bekämpfungsschwellen nicht erreicht, so ist in jedem Fall zum letztmöglichen Termin eine Fungizidbehandlung durchzuführen.

S 12.2 Lageplan - Winterbraugerste

Aussaat: 01.10.2025

Füll	1	2	5	4	3	Füll
Füll	2	4	1	3	5	Füll
Füll	4	5	3	1	2	Füll
Füll	5	3	2	4	1	Füll
Füll	3	1	5	2	4	Füll
Füll	2	1	4	5	3	Füll
	KWS Faro (mz)	KWS Somerset	Comtesse	KWS Kanaris	KWS Donau	

 : optimiert => mit Wachstumsregler und Fungizid-Anwendungen nach Überschreiten der Bekämpfungsschwelle

 : reduziert => unbehandelt

Sorteneigenschaften Winterbraugerste - (nach "Beschreibender Sortenliste" des BSA, Auszug)

						Neigung	Anfälligkeit für:				Virus-resistenz			Ertrags-eigenschaften			Qualitätseigenschaften																		
Varinate Nr.	Sorten	zugelassen seit:	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Gelbmosaikvirus BaYMV-1, BaMMV	Gelbmosaikvirus BaYMV-2	Gerstengelbverzwörung	Bestandesdichte	Kornzahl / Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Marktwarenanteil	Vollgerstenanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Mälzungsschwand	Malzextraktgehalt	Endvergärungsgrad	Alpha Amyl Aktiv	Beta Amyl Aktiv	Eiweißlösungsgrad	FAN	Friabilimeterwert	Viskosität	Beta Gluca Geh.
2	KWS Faro (mz)	2019	4	5	4	5	5	4	4	5	5	6	6	1	9	9	5	6	4	6	7	7	7	7	2	5	3	4	2	5	4	3	1	9	9
1	KWS Somerset	2017	5	5	4	5	4	4	4	5	6	5	4	1	9	9	8	1	7	4	4	8	8	6	3	5	3	5	3	8	2	3	4	5	4
4	Comtesse	2023	3	5	3	5	5	5	4	5	4	6	4	1	9	9	9	1	6	6	6	8	9	8	2	4	3	/	3	6	1	3	1	9	6
5	KWS Kanaris	2024	4	5	4	5	6	5	5	5		5	4	1	9	9	9	1	7		6	8	7	6	2	5	3	/	3	6	3	3	3	8	6
3	KWS Donau	2019	4	5	4	5	4	4	5	5	5	5	4	1	9	9	9	1	7	5	5	8	9	7	3	5	4	5	2	7	2	3	3	6	6

Versuchsergebnisse

S 12.2 LSV Winterbraugerste

Erträge Ernte 2025, relativ

	Rheinhessen / Wallertheim		Hunsrück / Kümbdchen		Mittel		Veränderung durch Behandlung
Sorte	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	
KWS Kanaris	94	113	95	116	95	115	20
KWS Faro	101	108	100	121	100	114	14
Comtesse	80	103	91	111	85	107	21
KWS Somerset	88	100	77	100	82	100	18
KWS Donau	88	100	80	95	84	98	14
Mittel VRS rel.	88	100	77	100	82	100	18
dt/ha = 100		92,4		88,2		90,3	
GD rel.	17	17	10	10	13	13	

Quelle: Lauer 2025

Erträge relativ, mehrjährig

		2025 (2 Orte)		2024 (3 Orte)		2023 (3 Orte)		2022 (3 Orte)		2021 (3 Orte)	
		Stufe		Stufe		Stufe		Stufe		Stufe	
Sorten		1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
KWS Somerset	zz	82	100	87	100	88	100	92	100	88	101
KWS Faro	mz	100	114	91	118	108	116	98	106	102	114
KWS Donau	zz	84	98	94	109	99	107	93	104	92	105
Comtesse	zz	85	107	99	120						
KWS Kanaris	zz	95	115								
Mittel VRS rel.		82	100	87	100	88	100	92	100	86	100
dt/ha = 100			90,3		61,6		83,1		96,4		76,4
GD rel.		13	13	16	16	7	7	6	6	9	9

Quelle: Lauer 2025

Lageplan P 12.1 Düngung Wintergerste

Versuchsfrage:

Welche N-Düngungsintensität ist optimal für Wirtschaftlichkeit und Gewässerschutz, unter Beachtung der Düngeverordnung?

Aussaat: 01.10.2025

Sorten:

1: Julia (Linien sorte)



2 SY Loona (Hybridsorte)



Lageplan:

	5L	5J		3L	3J		8L	8J		2L	2J		7L	7J		4L	4J		6L	6J		1L	1J	
	4J	4L		7J	7L		1J	1L		6J	6L		8J	8L		2J	2L		3J	3L		5J	5L	
	6L	6J		8L	8J		5L	5J		7L	7J		3L	3J		1L	1J		4L	4J		2L	2J	
	1J	1L		2J	2L		3J	3L		4J	4L		5J	5L		6J	6L		7J	7L		8J	8L	

P 12.1 N-Düngung zu Winterfuttergerste

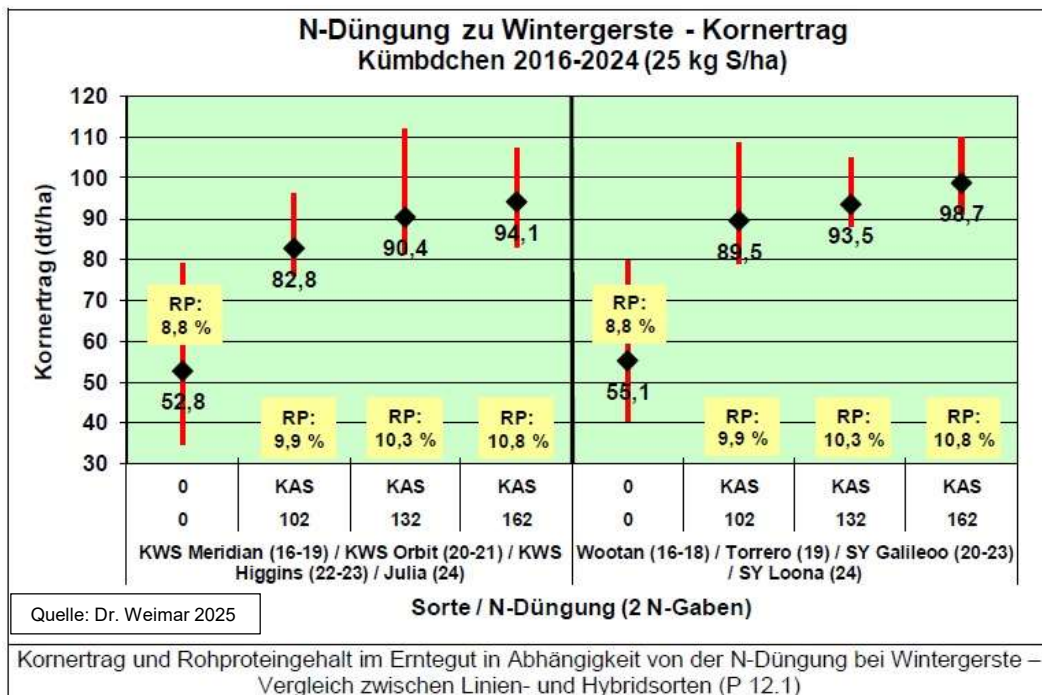
Versuchsplan 2026 – Sorten: Julia (L) und SY Loona EU (H)

Nr.	Kürzel	Variante	N-Dünge- mittel	1. N-Gabe 13.03.26 (ES 22)	2. N-Gabe 30.03.26 (ES 25)
1	o. N.	ohne N	-	0	0
2	DüV	Stickstoffbedarfswert (DüV) für 70 dt/ha: 180 kg N/ha (+ / - 10 dt/ha: + 10 / - 15 kg N/ha) abzüglich: - N_{min}-Gehalt in 0-90 cm Bodentiefe je nach Standort-Gründigkeit - N-Nachlieferung aus der organischen Düngung des Vorjahres (10 % der Menge an ausgebrachtem Gesamt-N) - Vorfrucht (Getreide, Mais, Kartoffeln: 0 kg N/ha; Raps, Zuckerrüben, Körnerleguminosen: 10 kg N/ha) <u>2 Teilgaben sorten-, standort-, jahresspezifisch im Verhältnis 50:50</u>	KAS	43	43
3	DüV - 20 % bzw. - 30 kg N	N-Menge und N-Verteilung wie Variante 2 abzüglich 20 %, jedoch mindestens 15 kg N/ha auf jede N-Gabe	KAS	28	28
4	DüV + 20 % bzw. + 30 kg N	N-Menge und N-Verteilung wie Variante 2 zuzüglich 20 %, jedoch mindestens 15 kg N/ha auf jede N-Gabe	KAS	58	58
5	DüV + 40 % bzw. + 60 kg N	N-Menge und N-Verteilung wie Variante 2 zuzüglich 40 %, jedoch mindestens 30 kg N/ha auf jede N-Gabe	KAS	73	73
6	DüV - 20 % bzw. - 30 kg N Power AL- ZON neo-N	N-Menge wie Variante 2 abzüglich 20 %, jedoch mindestens 30 kg N/ha mit weiteren N-Formen bzw. Verfahren (z.B. Harnstoff, stabilisierte N-Düngemittel, CULTAN-Verfahren, etc.)	Power AL- ZON neo-N 37,5/8	56	0
7	DüV - 20 % bzw. - 30 kg N ALZON neo- N + KAS	N-Menge wie Variante 2 abzüglich 20 %, jedoch mindestens 15 kg N/ha auf jede N-Gabe mit weiteren N-Formen bzw. Verfahren (z.B. Harnstoff, stabilisierte N-Düngemittel, CULTAN-Verfahren, etc.) <u>2 Teilgaben sorten-, standort-, jahresspezifisch im Verhältnis 2/3 : 1/3</u>	ALZON neo-N + KAS	46	23
8	DüV - 20 % bzw. - 30 kg N ALZON neo- N	N-Menge und N-Verteilung wie Variante 2 abzüglich 20 %, jedoch mindestens 15 kg N/ha auf jede N-Gabe	ALZON neo-N	28	28
Anpassung im Frühjahr 2026: N _{min} : 18/44/41, Ø-Kornertrag (Ökonomische Optimalvariante 2021-2025): ca. 88,6 dt/ha					

Versuchsergebnisse

P 12.1 Düngung Wintergerste

Ergebnisse Kümbdchen mehrjährig



Erträge Kümbdchen

Kornertrag, N-kostenfreie Marktleistung und N-Saldo in Abhängigkeit von der N-Düngung bei Wintergerste – Vergleich zwischen der ökonomisch optimalen N-Düngung und den Vorgaben der novellierten Düngeverordnung am Versuchsstandort Kümbdchen (P 12.1)

N-Düngung zu Wintergerste											
Jahr	N _{min} (0-90 cm ab 2017)	Ökonomisch optimale N-Düngung					nach Vorgaben der Düngeverordnung				
		Optimale N-Menge (1,5 €/kg)	Korn-ertrag	RP-Gehalt	N-kosten-freie ML (bei 18 €/dt WG)	N-Saldo	N-Obergrenze	Korn-ertrag	RP-Gehalt	N-kosten-freie ML (bei 18 €/dt WG)	N-Saldo
Jahr	kg/ha	kg/ha	dt/ha	%	€/ha	kg N/ha	kg N/ha	dt/ha	%	€/ha	kg N/ha
Kümbdchen											
2013	72	140	100,0	10,8	1660	-9	134	98,8	10,9	1643	-12
2014	24	190	82,1	11,0	1287	66	182	82,2	10,6	1297	59
2016	25	190	100,3	11,2	1615	35	181	97,0	11,0	1565	32
2017	74	136	91,3	9,9	1507	12	132	90,8	9,8	1502	9
2018	29	156	88,8	13,1	1443	-4	177	87,3	12,9	1395	20
2019	113	120	108,5	9,0	1833	-14	93	99,0	8,0	1689	-29
2020	33	158	88,2	13,0	1430	0	173	88,2	13,2	1415	16
2021	88	178	96,9	11,1	1566	30	118	86,4	10,3	1437	-14
2022	85	170	110,4	12,1	1817	-14	121	108,0	11,6	1822	-58
2023	59	170	91,8	11,2	1482	29	147	90,1	9,4	1475	9
2024	59	170	102,4	8,8	1673	46	147	96,0	8,7	1580	31
Ø 13-24	60	162	96,4	11,0	1574	16	146	93,1	10,6	1529	6

Quelle: Dr. Weimar 2025

P12.2 & P12.3 Saatzeit Wintergerste

Versuchsthematik:

Auswirkung der Verschiebung des Saatzeitpunktes bei Wintergerste auf Ertragsparametern, Krankheiten und Unkräuter.

P12.2: normaler Aussaattermin am 01.10.2025

P12.3: später Aussaattermin am 13.10.2025

Lageplan:

Füll	1	2	4	3	5	Füll
Füll	5	1	2	4	3	Füll
Füll	4	5	1	3	2	Füll
Füll	5	3	2	4	1	Füll
	KWS Exquis	KWS Somerset	KWS Tardis	SY Loona	Julia	

WINTERWEIZEN 2026



Quelle: (Bast 2026)

Versuchsfrage:	Sortenprüfung Winterweizen				
Versuchs - Nr.	LSV S15.1, Düngung P 15.1				
Standort:	Kümbdchen	Schlagname:		Vorfrucht:	W.- Rap s
Bodenbearbeitung:	Scheibenegge, Pflug, Walze, Kreiselegge				
Bodenuntersuchung:		pH-Wert	6,74		
		mg K ₂ O	25,2		
		mg P ₂ O ₅	16,2		
		mg MgO	9,3		
N_{-min} - Probe	Datum	0-30	30-60	60-90	0-90
	03.02.2026	18	44	41	103
Saattermin (ES 00)	10.10.2025		Saatstärke:	350 Kö/m ²	
Auflauf (ES 11)	22.10. – 24.10.				
Ährenschieben (51)	19.05. – 27.05.				
	Datum	ES	Stufe 1	Stufe 2	
N-Düngung			kg/ha	kg/ha	
Nitrosulf (21/9)	10.03.26	24 – 26	56 kg N (24 S)		
Nitrosulf (21/9)	27.03.26	30 - 31	56 kg N (24 S)		
KAS	28.04.26	34 - 35	42 kg N		
			Gesamt	148 kg N	
Grunddüngung			kg P	kg K	
P / K	06.10.25	0	75	75	
<u>Pflanzenschutz</u>					
	Datum	ES	Aufwand/ha		
Herbizid			Stufe 1	Stufe 2	
Broadcast	13.10.2025	03 - 05	0,6 l./ha		
M-Fluid	23.04.2026	32 - 33	1,4 l/ha		
Insektizid					
Fungizid					
Elatus Era	22.05.2026			1,0 l/ha	
Flopan	22.05.2026			1,5 l/ha	
Wachstumsregler					
Prodax	07.04.2026	30 - 31		0,4 kg/ha	

S15.1 Winterweizen Landessortenversuche

Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Wintertriticaleorten hinsichtlich Ertrags- und Qualitätseigenschaften, Resistenzverhalten und Agronomie in den Intensitätsstufen mit optimalem Fungizideinsatz sowie ohne Fungizideinsatz.

Orte:

	Naturraum	Kürzel	Ort	AG	BKR
1	Eifel	EI	Brecht	16	127
2	Westerwald	WW	Nomborn	19	128
3	Westpfalz	WP	Lautersheim	16	127
4	Pfalz	PF	Herxheim	20	121
5	Rheinhausen	RH	Wallertheim	20	121
6	Hunsrück	HR	Kümbdchen	19	128

Sorten:

	BSA Nr.:	Sorte	Q		EI	WW HR	WP, PF RH	Züchter/Vertrieb
1	WW 05246	Informer	B	VRS/9. J.	X	X	X	SZ Breun/Limagrain
2	WW 05976	SU Jonte	A	VRS/6. J.	X	X	X	RAGT / S-U
3	WW 06336	RGT Kreutzer	B	VRS/ 1. J.	x	x	x	RAGT
4	WW 05253	KWS Emerick	E	9. J.	X	X	X	KWS Lochow
5	WW 05287	Asory	A	9. J.	X	X	X	Secobra
6	WW 05728	KWS Keitum	C	7. J.	X	X	X	KWS Lochow
7	WW 05997	Chevignon	(B)	7. J.	X	X	X	Hauptsaaen
8	WW 06355	Spectral	B	4. J.	X	X	X	Sejet / Limagrain
9	WW 06392	Exsal	E	4. J.	X	X	X	DSV
10	WW 06326	LG Optimist	A	3. J.	X	X	X	Limagrain
11	WW 06333	RGT Kreation	A	3. J.	X	X	X	RAGT
12	WW 06405	SU Tammo	B	3. J.	X	X	X	WvB / S-U
13	WW 06488	SU Tarroca	(A)	3. J.	X	X	X	Hauptsaaen
14	WW 06592	SU Magnetron	A	3. J.	X	X	X	Nordsaat / S-U
15	WW 06614	Ambientus	A	3. J.	X	X	X	Secobra
16	WW 06621	RGT Konzert	C	3. J.	X	X	X	RAGT
17	WW 06661	Wilcox	A	2. J.	X	X	X	IG Pflanzenzucht
18	WW 06668	LG Kermit	A	2. J.	X	X	X	Limagrain
19	WW 06812	SU Marathon	B	2. J.	X	X	X	Nordsaat / S-U
20	WW 06832	KWS Frieze	A	2. J.	X	X	X	KWS Lochow
21	WW 06872	Emmerto	E	2. J.	X	X	X	Secobra
22	WW 06876	Kumpel	A	2. J.	X	X	X	Secobra
23	WW 06881	Filius	A	2. J.	X	X	X	Syngenta
24	WW 07024	KWS Lonnie	A	1. J.	X	X	X	KWS Lochow
25	WW 07098	LG Resonanz	B	1. J.	X	X	X	Limagrain
26	WW 07185	Pontiform	(A)	1. J.	X	X	X	S-U

S 15.1 Lageplan Winterweizen

Aussaat am: 10.10.2025

	1	3	6	8	21	14	23	12	17	10	22	26	24	4	13	7	15	11	5	9	16	19	2	18	25	20	
	13	11	5	15	17	2	7	3	18	19	12	6	16	20	22	9	24	25	10	8	26	4	21	1	23	14	
	26	23	22	16	4	9	20	10	24	21	25	8	2	15	14	3	1	6	17	13	18	7	19	5	12	11	
	17	7	25	2	5	22	1	16	11	3	23	13	14	6	18	21	19	8	24	20	12	10	4	15	9	26	
	24	12	9	10	18	15	19	25	26	5	20	4	2	16	23	17	11	1	14	22	21	6	7	8	3	13	
	18	20	19	14	8	4	6	13	21	11	7	9	1	26	12	10	5	25	15	23	2	3	16	17	22	24	
	LG Kermit	KWS Friese	SU Marathon	SU Magnerton	Spectral	KWS Emerick	KWS Keitum	SU Tarroca	Emmerto	RGT Kreation	Chevignon	Exsal	Informer	Pontiform	SU Tammo	LG Optimist	Asory	LG Resonanz	Ambientus	Filius	SU Jonte	RGT Kreuzer	RGT Konzert	Wilcox	Kumpel	KWS Lonnie	

 : optimiert => mit Wachstumsregler und Fungizid-Anwendungen nach Überschreiten der Bekämpfungsschwelle

 : reduziert => unbehandelt

Sorteneigenschaften Weizen - (nach "Beschreibender Sortenliste" des BSA, Auszug)

								Anfälligkeit für							Qualität			Ertragseigensch.							
Varinate Nr.	Sorten	Qualitätsgruppe	zugelassen seit:	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Pseudocercospora	Mehltau	Blattseptoria	Drechslera tritici rep.	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Hektolitergewicht	Fallzahl	Fallzahlstabilität	Rohproteingeh.	Bestandesdichte	Kornzahl / Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	N-Effizienz	Protein Effizienz
18	LG Kermit*	A	2024	5	6	4	3	3	2	4	5	1	4	5	4	7	+	4	5	5	6	7	7	7	5
20	KWS Friese*	A	2025	7	6	5	3	5	3	3	4	2	3	5	4	5		1	4	6	8	8	8	/	/
19	SU Marathon	B	2025	5	5	3	3	5	2	4	4	2	2	4	5	7		3	5	6	6	8	7	/	/
14	SU Magnetron*	A	2024	4	4	4	2	3	3	4	6	3	3	5	5	7	/	6	5	7	4	7	6	7	5
8	Spectral	B	2023	6	6	4	4	5	2	3	6	3	3	4	5	7	+	2	5	5	6	8	8	5	4
4	KWS Emerick	E	2018	5	5	5	4	5	3	4	4	2	4	4	6	8	+	7	4	5	7	6	5	6	4
6	KWS Keitum*	C	2020	5	5	5	6	5	2	4	5	3	4	4	4	3	/	1	5	6	7	8	9	4	5
13	SU Tarroca																								
21	Emmert	E	2025	5	5	4	4	5	2	4	5	2	4	5	5	9		7	5	5	5	6	5	/	/
11	RGT Kreation	A	2023	6	6	4	5	3	3	4	6	2	4	4	6	8	+	4	5	6	5	7	6	5	6
7	Chevignon	(B)	2017	4	4	4	5	5	4	4	6	2	4	5	5	8	/	3	5	7	5	7	7	/	/
9	Exsal	E	2023	5	5	5	4	3	3	4	5	3	3	3	6	8	+	6	5	6	5	6	6	6	5
1	Informer	B	2018	6	6	5	4	5	2	3	4	1	4	5	4	7	+	3	4	6	7	7	7	5	4
26	Pontiform	*																							
12	SU Tammo	B	2023	3	5	5	5	3	2	4	5	2	5	5	5	6	+	4	4	6	6	7	7	6	4
10	LG Optimist	A	2023	4	5	4	6	3	5	4	5	2	2	4	5	8	+	3	5	5	6	7	7	5	5
5	Asory	A	2018	5	5	5	6	5	2	4	6	5	3	4	5	7	o	4	6	5	5	6	6	5	6
25	LG Resonanz	*																							
15	Ambientus	A	2024	5	5	5	5	5	4	4	5	3	1	4	6	9	+	6	6	5	6	6	6	7	5
23	Filius	A	2025	5	5	5	5	5	3	3	4	2	2	4	6	7		4	5	6	6	7	6	/	/
2	SU Jonte	A	2021	5	5	4	4	3	3	4	5	2	4	4	5	9	o	4	5	6	5	7	6	5	5
3	RGT Kreuzer	B	2023	5	5	4	4	5	3	4	5	2	3	4	5	8	o	2	5	6	5	7	8	4	4
16	RGT Konzert*	C	2024	5	6	5	5	3	3	4	5	2	3	3	6	6	/	4	5	5	8	8	8	7	3
17	Willcox	A	2024	5	5	5	4	5	2	3	6	1	3	5	5	7	+	3	6	6	4	7	7	6	5
22	Kumpel	A	2025	6	5	4	3	3	2	3	4	2	3	4	5	8		3	5	7	4	7	7	/	/
24	KWS Lonnie	*																							

Sortenempfehlung Herbst 2025

* Zulassung wird erwartet, keine Sorteneigenschaften verfügbar

Versuchsergebnisse

S 15.1 Winterweizen

Erträge relativ 2025

		MT / Nornborn		MÜ /		NW / Herxheim		KH /		Mittel		Dif.
Sorte		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	
KWS Keitum	C	106	106	109	116	101	107	109	110	106	110	3
SU Tammo	B	108	111	105	108	101	105	105	108	105	108	3
Chevignon EU	(B)	97	114	105	108	106	111	104	109	103	110	7
Spectral	B	110	111	102	106	95	103	104	104	103	106	3
SU Marathon	B	102	105	109	110	99	106	101	98	103	104	2
LG Optimist	A	111	109	107	111	95	101	97	96	102	104	2
KWS Frieze	A	109	114	102	108	86	95	107	103	101	105	4
Informer	B	105	104	103	110	91	98	104	109	101	105	4
SU Tarroca EU	(A)	102	98	96	100	97	100	105	107	100	101	1
SU Magnetron	A	103	99	99	102	92	104	105	105	100	102	2
KWS Mintum	B	103	111	100	107	97	102	99	102	100	105	6
LG Kermit	A	108	109	98	105	92	103	98	106	99	106	7
Ambientus	A	103	103	103	101	88	95	99	101	99	100	2
Willcox	A	108	107	95	99	93	100	97	101	98	102	3
RGT Kreation	A	103	106	98	105	89	98	101	102	98	103	5
RGT Konzert	C	96	100	97	102	94	98	102	103	98	101	3
LG Lorimar	B	93	95	96	97	93	99	100	100	96	98	2
WPB Devon	A	97	94	99	105	90	95	96	98	95	98	3
KWS Donovan	A	96	97	93	96	92	102	99	97	95	98	3
Absint	A	102	97	94	98	86	95	95	96	94	97	2
Filius	A	105	107	94	97	92	97	86	85	94	96	2
Exsal	E	94	98	96	99	92	96	93	92	94	96	2
Kumpel	A	97	105	96	97	86	96	94	96	93	98	5
Adrenalin	A	99	101	102	105	95	101	78	80	93	96	3
Asory	A	99	99	96	101	87	97	89	91	93	97	4
Emmert	E	103	99	93	98	87	90	86	92	92	95	2
SU Jonte	A	95	98	90	95	90	100	91	94	91	97	5
Cayenne	A	99	93	88	91	90	95	86	85	91	91	0
KWS Emerick	E	95	95	94	99	83	93	90	91	90	94	4
Mittel VRS		99	100	95	100	91	100	98	100	96	100	
Mittel dt/ha=100			81,1		85,3		78,6		93,0		84,5	
GD (LSD) rel.		8	8	7	7	6	6	4	4	6	6	

Erläuterungen: H = Hybrid, EU = Sorte in einem EU-Land zugelassen, () = Qualitätseinstufung der EU-Sorten durch die Sort
VRS = Verrechnungssorte, GD = Grenzdifferenz, VD = Versuchsdurchschnitt, $\bar{x}_x$ = adjustierter Mittelwert
VRS: Informer, KWS Donovan, SU Jonte

Quelle: (von Francken-Welz 2025)

P 15.1 Düngungsversuch Weizen

Versuchsthematik:

Welche N-Düngungsintensität ist optimal für Wirtschaftlichkeit und Gewässerschutz, unter Beachtung der Düngeverordnung?

Aussaat: 10.10.2025

Sorte: Asory

Lageplan:

	3		7		8		2		9		4		6		1		5	
	4		9		5		1		6		2		8		3		7	
	5		6		7		9		8		3		1		4		2	
	1		2		3		4		5		6		7		8		9	

P 15.1 -N-Düngung zu Winterweizen

Versuchsplan 2026 – Sorte: Asory

Nr.	Kürzel	Variante	N-Dünge-mittel	1. N-Gabe 13.03.26 (ES 21)	2. N-Gabe 30.03.26 (ES 24)	3. N-Gabe 27.04.26 (ES 34)	
1	o. N.	ohne N	-	0	0	0	
2	DüV 3 Gaben	Stickstoffbedarfswert (DüV) für 80 dt/ha: 230 kg N/ha für A/B-Weizen (+ / - 10 dt/ha: + 10 / - 15 kg N/ha) abzüglich: • N _{min} -Gehalt in 0-90 cm Bodentiefe je nach Standort-Gründigkeit • N-Nachlieferung aus der organischen Düngung des Vorjahres (10 % der Menge an ausgebrachtem Gesamt-N) • Vorfrucht (Getreide, Mais, Kartoffeln: 0 kg N/ha, Raps, Zuckerrüben, Körnerleguminosen: 10 kg N/ha) 3 Teilgaben im Verhältnis 30:40:30	KAS	42	56	42	
3	DüV 2 Gaben	N-Menge wie Variante 2 <u>2 Teilgaben sorten-, standort-, jahresspezifisch im Verhältnis 40:60 bei hohem N_{min}-Gehalt bzw. 50:50 bei niedrigem N_{min}-Gehalt im Frühjahr</u>	KAS	70	70 (ab BBCH 31/32)		
4	DüV - 20 % bzw. - 30 kg N	N-Menge und N-Verteilung wie Variante 2 abzüglich 20 %, jedoch mindestens 10 kg N/ha auf jede N-Gabe	KAS	32	46	32	
5	DüV - 20 % bzw. - 30 kg N	N-Menge und N-Verteilung wie Variante 3 abzüglich 20 %, jedoch mindestens 15 kg N/ha auf jede N-Gabe	KAS	55	55 (ab BBCH 31/32)		
6	DüV + 20 % bzw. + 30 kg N	N-Menge und N-Verteilung wie Variante 2 zuzüglich 20 %, jedoch mindestens aber 10 kg N/ha auf jede N-Gabe	KAS	52	66	52	
7	DüV + 20 % bzw. + 30 kg N	N-Menge und N-Verteilung wie Variante 3 zuzüglich 20 %, jedoch mindestens 15 kg N/ha auf jede N-Gabe	KAS	85	85 (ab BBCH 31/32)		
8	DüV Power ALZON neo-N	N-Menge wie Variante 2 mit weiteren N-Formen bzw. Verfahren (z.B. Harnstoff, stabilisierte N-Düngemittel, CULTAN-Verfahren, etc.)	Power ALZON neo-N 37,5/8	140			
9	DüV ALZON neo-N + KAS	N-Menge wie Variante 2 <u>2 Teilgaben sorten-, standort-, jahresspezifisch im Verhältnis 60:40,</u> jedoch max. 100 kg N/ha als 1. N-Gabe	ALZON neo-N + KAS	84	56 (ab BBCH 31/32)		
		Anpassung im Frühjahr 2026: N _{min} : 18/44/41, Ø-Kornertrag (Ökonomische Optimalvariante 2021-2025): ca. 101,0 dt/ha					

WINTERTRITICALE 2026



Quelle: (Bast 2026)

S 14.1 Wintertriticale LSV + EU

Versuchsthematik

Prüfung der Anbaueignung von Wintertriticale Sorten hinsichtlich Ertrags- und Qualitätseigenschaften, Resistenzverhalten und Agronomie in den Intensitätsstufen mit optimalem Fungizideinsatz sowie ohne Fungizideinsatz.

Orte:

	Naturraum	Kürzel	Ort	AG	BKR
1	Eifel	EI	Brecht	16	127
2	Westerwald	WW	Nomborn	19	128
3	Westpfalz	WP	Mehlingen	16	127
4	Hunsrück	HR	Kümbdchen	19	128

Sorten:

Teilsortiment mit lange Sorten:

	BSA Nr.:	Sorten	Prüfstatus	Orte	Züchter/Vertrieb
1	TIW 01109	Lumaco	VRS / 6. J.	EI WP HR	Lantm. / Syngenta
2	TIW 01240	Promiso	2. J.	EI/WP/HR	Syngenta
3	TIW 01254	Trimobe	2. J.	EI/WP/HR	SZ Streng
4	TIW 01271	Requin	EU 1	HR	Limagrain

Teilsortiment mit kurzen Sorten:

	BSA Nr.:	Sorten	Prüfstatus	Orte	Züchter/Vertrieb
5	TIW 00889	Lombardo	VRS / ES / 12. J.	EI WP HR	Lantm. / Syngenta
6	TIW 01227	Fantastico	VRS / 3. J.	EI WP HR	SZ Streng/IG
7	TIW 01033	Rivolt (EU)	ES / 7. J.	EI WP HR	Secobra
8	TIW 01210	Bicross	3. J.	EI WP HR	Petersen / Saaten-Union
9	TIW 01275	(Rugiro)	1. J.	EI WP HR	LMSD/Hauptsäaten
10	TIW 01294	(RGT Comebac)	1. J.	EI WP HR	R2N
11	TIW 01387	Triflor	EU 1	HR	DSV

N-Düngung / Pflanzenschutz:

Stufe	Stickstoff	Wachstumsregler	Fungizide ²⁾
1	nach Vorgaben der DüV	nein *	nein
2	nach Vorgaben der DüV	ja	ja

¹⁾ **Anmerkung zu Stufe 1:** N-Düngung wie in Stufe 2.

²⁾ **Anmerkung zu Stufe 2:** Behandlungsstufe mit allem notwendigen Wachstumsregulator- und Fungizideinsatz. N-Düngung standortbezogen optimal. Ziel ist ein möglichst befallsfreier Bestand mit pflanzenbaulich optimalen Ertrags- und Qualitätsergebnis.

S 14.1 Lageplan LSV + EU

Aussaat am: 10.10.2025

	11	5	9	10	8	6	7	Rand	Rand	1	2	4	3	
	1	4	3	2	Rand	Rand	11	5	6	3	8	7	10	
	6	9	7	11	10	5	8	Rand	Rand	4	1	3	2	
	3	2	4	1	Rand	Rand	9	11	10	7	6	8	5	
	10	8	11	5	9	7	6	Rand	Rand	2	3	1	4	
-	4	1	2	3	Rand	Rand	5	8	9	6	11	10	7	
	Requin	Lumaco	Promiso	Trimobe			Lombardo	Bicross	Rugiro	Fantastico	Triflor	RGT Comebac	Rivolt	

 : optimiert => mit Wachstumsregler und Fungizid-Anwendungen nach Überschreiten der Bekämpfungsschwelle

 : reduziert => unbehandelt

Sorteneigenschaften Wintertriticale - (nach "Beschreibender Sortenliste" des BSA, Auszug)

							Anfälligkeit für						Ertragseigen- schaften				Saatgutvermehrungs- fläche in ha					
Variante		zugelassen seit:	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Bestandesdicke	Kornzahl / Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	2021	2022	2023	2024 zur Feldbesichtigung gemeldet	EU gelistet
4	Requin		Zulassung wird erwartet, Sorteneigenschaften noch nicht veröffentlich																			
1	Lumaco	2021	4	5	7	6	1	4	4	2	3	4	5	6	4	7	7	##	1034	1293	995	
2	Promiso	2025	4	5	5	4	2	4	2	1	2	6	5	6	5	8	7	/	/	/	/	
3	Trimobe	2025	5	6	7	7	2	4	6	1	2	4	5	5	6	8	7	/	/	/	/	
5	Lombardo	2015	5	5	4	4	4	5	4	4	7	5	5	5	6	7	7	##	2754	2489	2272	
8	Bicross	2024	3	5	7	6	4	4	3	1	2	4	4	7	5	8	8	/	/	18	197	
9	Rugiro		Zulassung wird erwartet, Sorteneigenschaften noch nicht veröffentlich																			
6	Fantastico	2024	5	5	3	3	5	4	2	4	2	4	7	5	5	8	8	/	/	/	79	
11	Triflor		Zulassung wird erwartet, Sorteneigenschaften noch nicht veröffentlich																			
10	RGT Comebac		Zulassung wird erwartet, Sorteneigenschaften noch nicht veröffentlich																			
7	Rivolt	2017	4	5	5	5	3	4	4	6	2	/	5	7	4	7	8	##	1170	884	677	EU
		Sortenempfehlung Herbst 2025																				

Versuchsergebnisse

S 14.1 LSV Wintertriticale

Erträge 2025 relativ, sortiert nach Stufe 2

Sorte	Eifel / Brecht		▲ / ▼	Westerwald / Nomborn		▲ / ▼	Hunsrück / Kümbdchen		▲ / ▼	Mittel		▲ / ▼
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
Trimobe	98	110	11	103	109	5	96	102	6	99	107	8
Rivolt (EU)	101	106	5	105	107	2	91	99	8	99	104	5
Lumaco	102	109	7	101	102	1	98	99	1	100	103	3
Bicross	101	110	9	103	100	-3	91	92	1	98	100	2
Trias (EU)	87	101	13	105	102	-3	90	98	8	94	100	6
Promiso	98	90	-9	104	106	2	101	104	3	101	100	-1
Ramdam	82	94	12	98	102	5	83	99	16	88	99	11
Lombardo	89	96	7	101	96	-6	100	102	3	97	98	1
Fantastico	91	99	8	101	98	-3	97	95	-3	96	97	1
Tributo	93	93	0	100	99	-1	99	98	-1	98	97	-1
Mittel VRS rel.	91	100	9	100	100	0	94	100	6	95	100	5
dt / ha = 100		95,8			101,1			99,7			98,9	
GD rel.	8	8		9	9		6	6		8	8	

Quelle: Lauer 2025

Erträge relativ, mehrjährig

Sorten	2025 (3 Orte)		2024 (4 Orte)		2023 (2 Orte)		2022 (4 Orte)		2021 (3 Orte)	
	Stufe									
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Ramdam	88	99			83	98	92	100	91	101
Lumaco	100	103	86	103	93	100	94	98	94	99
Promiso	101	100								
Trimobe	99	107								
Lombardo	97	98	73	101	93	100	92	100	90	101
Rivolt (EU)	99	104	87	109	91	100	96	104	93	101
Trias (EU)	94	100	80	106	91	100				
Tributo	98	97	92	102	92	99				
Bicross	98	100	95	111						
Fantastico	96	97	92	107						
Mittel VRS rel. dt/ha=100	95	100 98,9	83	100 84,8	89	100 97,9	94	100 108,5	86	100 87,2
GD rel.	8	8	11	11	17	17	5	5	8	8

Quelle: Lauer 2025

ÖKOLOGISCHE FELDVERSUCHE 2026

Standort Ökologisches Versuchsfeld 2026 Waldböckelheim

Demeter Betrieb: Karlfried Simon



(Quelle: GoogleMaps)

1: Ökologischer Dinkel & Winterweizen

Koordinaten: 49.815951, 7.726779

2: Ökologischer Sommerhafer

Koordinaten: 49.817486, 7.729387

Teilsortiment kurze Sorten:

	BSA Nr.	Sorte	Q.	Prüfstatus		Züchter / Vertrieb
19	WW 06392	Exsal	E	VRS 2. J.	WP	DSV
20	WW 07329	R2N 7329		3.		RAGT
21	WW 07231	LBSD 7231		2.		LBSD
22	WW 07472	LIPP 7472		2.		DSV
23	WW 07541	R2N 7541		2.		RAGT
24	WW 07544	SECO 7544		2.		Secobra
25	WW 07731	LOCH 7731		1.		KWS Lochow
26	WW 07769	INSA 7769		1.		Intersaatzucht GmbH
27	WW 07772	R2N 7772		1.		RAGT
28	WW 05728	KWS Keitum	C	3. J	WP	KWS Lochow
29	WW 06891	RGT Zunder	B	1. J	WP	RAGT
30	WW 06642	KWS Espinum	B	3. J	WP	KWS Lochow
31	WW 06799	Elanza	B	3. J	WP	Natursaat / DSV
32	WW 06614	Ambientus	A	2.J	WP	Secobra
33	WW 06284	Adrenalin	A	2.J	WP	SZ Streng / IG Pflz.z.
34	WW 06872	Emmerto	E	1. J	WP	Secobra
35		Caminada	(E)	1. J	WP	Delley Samen u Pflanzen AG DSP
36	WW 04736	Ponticus	E	1. J	WP	RAGT

Lageplan: Ö 15.3, Öko Winterweizen Wp + LSV 2026
Aussaat am: 05.11.2025

Ö 16.3, Öko Dinkel
LSV 2026

langes Sortiment					kurzes Sortiment					Dinkel				
Heckenstreifen														
Wendelin	37 lang	38 kurz	37 lang	38 kurz	Wendelin	37 lang	38 kurz	37 lang	38 kurz	Badenglanz				
Caminada	35	6	27		Exsal	38 kurz	37 lang	38 kurz		Alliente	5	4	10	3
R2N 7329	20		23		Vinzenz	15	30	3		Conforte	8	11	6	2
RNR 7772	27	1	21		Grannosos	2	20	10		Polkura	7	9	12	1
Adrenalin	33	15	36		RGT Dello	4	25	18		Gletscher	11	8	4	9
Loch 7731	25	10	29		Mandarin	17	33	14		Rheingold	3	6	5	7
Ambientus	32	4	33		SECO 7710	12	35	7		Cascada	10	2	1	12
Ponticus	36	18			DONA 7416	5	27	6		Stauferpracht	12	7	8	5
LBSD 7231	21	7	24		Selvi	14	26	9		Paracelsus	6	1	2	4
RGT Zunder	29	5	26		LBSD 7654	10	22	5		Asturin	9	3	11	10
Elanza	31	13	22		Criterio	13	19	11		Zollernspelz	4	12	3	8
Exsal	19	3	32		Cian	16	28	13		Frankentop	1	5	9	6
R2N 7541	23	14	25		DONA 7672	11	23	1			2	10	7	11
Emmerto	34	8	28		Rosatch	18	26	15						
KWS Espinum	30	2	35		DONA 7649	7	29	4						
KWS Keitum	28	17	19		Wendelin	1	21	8						
SECO 7544	24	11	34		Castado	3	32	17						
INSA 7769	26	9	20		LBSD 7653	9	34	12						
LIPP 7472	22	16	31		CLTI 7648	6	24	16						
Wendelin	37 lang	38 kurz	37 lang	38 kurz	ROWI 7652	8	31	2						
Exsal	38 kurz	37 lang	38 kurz	37 lang	Exsal	38 kurz	37 lang	38 kurz	37 lang					
Vinzenz	15	30	3											
Grannosos	2	20	10											
RGT Dello	4	25	18											
Mandarin	17	33	14											
SECO 7710	12	35	7											
DONA 7416	5	27	6											
Selvi	14	26	9											
LBSD 7654	10	22	5											
Criterio	13	19	11											
Cian	16	28	13											
DONA 7672	11	23	1											
Rosatch	18	26	15											
DONA 7649	7	29	4											
Wendelin	1	21	8											
Castado	3	32	17											
LBSD 7653	9	34	12											
CLTI 7648	6	24	16											
ROWI 7652	8	31	2											
Exsal	38 kurz	37 lang	38 kurz	37 lang										
Badenglanz	5	4	10											
Alliente	8	11	6											
Conforte	7	9	12											
Polkura	11	8	4											
Gletscher	3	6	5											
Rheingold	10	2	1											
Cascada	12	7	8											
Stauferpracht	6	1	2											
Paracelsus	9	3	11											
Asturin	4	12	3											
Zollernspelz	1	5	9											
Frankentop	2	10	7											

Ö16.3 Dinkel Ökologischer Anbau

Versuchsfrage:

Prüfung von Dinkelsorten auf ökologisch bewirtschafteten Standorten.

Orte:

	Naturraum	Kürzel	Ort	AG	BKR
1	Nahe	NH	Waldböckelheim	20	121

Sorten:

	Kenn-Nummer	Sorten	Wb RP	Züchter/Vertrieb
1	SPW 02596	Zollernspelz	mehrj	S U
2	SPW 02682	Franckentop	mehrj	PZO Oberlimpurg / IG Plz.z
3	SPW 02656	Gletscher	mehrj	Peter Kunz
4	SPW 02685	Asturin	3. J	GZ Peter Kunz
5	SPW 02695	Badenglanz	2. J	ZG Raiffeisen eG
6	SPW 02697	Stauferpracht	4. J	PZO Oberlimpurg / IG Plz.z
7	SPW 02708	Conforte	3. J	Südwestsaat
8	SPW 02710	Alliente	2. J	Dr. Alter
9	SPW 02716	Paracelsus	neu	HAUP/DONA (2022 AT)
10	SPW 02717	Rheingold	neu	ZG Raiffeisen
11	SPW 02683	Polkura	neu	Delley Samen und Pflanzen AG/ Natur-Saaten GmbH (2019 CH)
12	SPW 02735	Cascada	neu	Peter Kunz 2022

Ö16.3 - Dinkel Ökologischer Anbau

Aussaat: 05.11.2025

	3	2	1	9	7	12	5	4	10	8	6	11	
	10	6	12	4	5	1	8	2	11	3	9	7	
	4	11	9	8	6	2	7	1	3	12	5	10	
	5	8	7	11	3	10	12	6	9	4	1	2	
	Badenglanz	Alliente	Conforte	Polkura	Gletscher	Rheingold	Cascada	Stauferpracht	Paracelsus	Asturin	Zollernspelz	Frankentop	

Ö38.1 Sommerhafer Ökologischer Anbau

Versuchsfrage:

Prüfung von Sommerhafer Sorten hinsichtlich Ertragsverhalten, Qualitätssicherheit und Krankheitsanfälligkeit unter besonderer Beachtung veränderter Witterungs-/Klimabedingungen.

Orte:

	Naturraum	Kürzel	Ort	AG	BKR
1	Nahe	NH	Waldböckelheim	20	121

Sorten:

	BSA Nr.	Sorten	Status	Züchter / Vertrieb
1	HA 01378	Max	VRS / LS 2	B. Bauer / I.G. Pflz.zucht
2	HA 01726	Asterion	VGL / LS 2	Nordsaat / Hauptsaat
3	HA 01749	Caledon	VGL / LS 2	Nordsaat / Hauptsaat
4	HA 01644	Lion	LS 2	Nordsaat / Saaten-Union
5	HA 1707	Platin	LS 1	Nordsaat / Hauptsaat
6	HA 1798	Erlbeck	LS 1	Secobra
7		Eddy	LS 1	Natur-Saaten GmbH
8		Kreator	LS 1	Hodowla Roślin Strzelce z o.o. Grupa IHAR / Kruse Saat
9		Hofeigene Sorte	LS 1	

Lageplan Ö 38.1 Sommerhafer

Aussaat am: 09.03.2026

Füll	3	7	8	2	9	4	6	1	5	Füll
Füll	4	9	5	1	6	2	8	3	7	Füll
Füll	5	6	7	9	8	3	1	4	2	Füll
Füll	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Füll
	Max	Asterion	Caledon	Lion	Platin	Erlbeck	Eddy	Kreator	Hofsorte	

KÖRNER-/SILOMAIS



Standort Versuchsfeld Körner-/Silomais 2026

Landstraße von Laubach in Richtung Altekülz, zwischen der Gesellschaftsmühle und dem Grundhof rechts den asphaltierten Weg nutzen. Die Versuchsfläche befindet sich dann nach ca. 150 m auf der rechten Seite.

Koordinaten: **50.047804, 7.497139** (bei GoogleMaps in Suchfeld eingeben)

Übersichtsplan Körner- sowie Silomais 2026 Laubach (SIM)

[illegible]

Versuchsfrage:	Sortenprüfung, Silo und Körnermais				
Versuchs - Nr.	S 46.1, S 46.7, S46.8				
Standort:	Laubach	Schlagname:		Vorfrucht:	Mais
Bodenbearbeitung:	Pflug, Grubber, Kreiselegge,				
Bodenuntersuchung:		pH-Wert	7,08		
		mg K ₂ O	25,3		
		mg P ₂ O ₅	28,7		
		mg MgO	16,6		
		Mg Bor	0,30		
N_{-min} - Probe	Datum	0-30	30-60	60-90	gesamt
	April 26	11	10	12	33
Saattermin (ES 00)	30.04.26		Saatstärke:	12 Kö/m ²	
Auflauf (ES 11)	14. bis 19.05				
Blühbeginn (61)					
Blühende (69)					
	Datum	ES	Dünger	N	S
N-Düngung					
1. N	28.04.26	0	Gärsubstrat	120	
2. N	30.04.26	0	DAP	27	
Grunddüngung			kg P	kg K	
Gärsubstrat	28.04.26	0	24	128	
DAP	30.04.26	0	69		
<u>Pflanzenschutz</u>					
	Datum	ES	Aufwand/ha		
Herbizid					
Insektizide					
Molluskizid					

S46.1 Körnermais LSV frühe Sorten

Versuchsfrage:

Prüfung von Körnermaissorten (frühes Sortiment) hinsichtlich Ertragsverhalten, Qualitätssicherheit und Krankheitsanfälligkeit unter besonderer Beachtung veränderter Witterungs-/Klimabedingungen.

Orte:

Naturraum	Kürzel	Ort	AG	BKR
Hunsrück	HU	Laubach	7	128

Sorten:

	Kenn-Nr.	Sorte	KRZ	SRZ	Status	Züchter/Vetrieb
1	M 16724	KWS Emporio	K 210	S220	VRS/5	KWS
2	M 17894	LG 32216	K 220	S200	VRS/2	Limagrain
3	M 17929	Symetric	K 200	S200	VRS/2	Syngenta
4	M 16064	DKC 2990	K 220	S230	6	Dekalb
5	M 16723	Amarola	K 190	S210	VGL/4	Agromais
6	M 17000	Chelsey	K 210	S230	4	Advanta
7	M 17478	LG 31215	K 210	S200	3	Limagrain
8	M 17551	Amatino	K 190	-	3	Agromais
9	M 17662	LID 1015C EU	K 210	-	3	LIDEA
10	M 17824	Hemingstone	K 200	-	2	Lidea
11	M 17900	LG 31241	K 220	S240	2	Limagrain
12	M 17921	KWS Aveso	K 200	S200	2	KWS
13	M 17991	DKC 3059	K 200	S190	2	Dekalb
14	M 17671	Silvio EU	K 210	-	1	RAGT
15	M 18227	LG 32226	K 220	S200	1	Limagrain
16	M 18260	Farmallez	K 220	-	1	Farmsaat
17	M 18378	KWS Dukro	K 220	-	1	KWS
18	M 18390	KWS Solano	K 170	-	1	KWS
19	M 18391	Amabell	K 200	S210	1	Agromais

S46.7 Silomais LSV frühe Sorten

Versuchsfrage:

Prüfung von Silomaisorten (frühes Sortiment) hinsichtlich Ertragsverhalten, Qualitätssicherheit und Krankheitsanfälligkeit unter besonderer Beachtung veränderter Witterungs-/Klimabedingungen.

Orte:

Naturraum	Kürzel	Ort	AG	BKR
Eifel	EI	Rommersheim	8	129
Hunsrück	HU	Laubach	7	128

Sorten:

	Ken-Nr.	Sorte	SRZ	KRZ	Status	Züchter / Vertrieb
1	M 16652	Wesley	S210	K240	VRS / 5	Saaten-Union
2	M 16771	SY Liberty	S210		VRS / 5	Syngenta
3	M 17780	P 79091	S220		VRS / 2	Pioneer
4	M 17218	Capuceen EU	S220		4	DSV
5	M 17487	Evidence	S220	K240	3	DSV
6	M 17594	Aroldo	S220	K210	3	MFG Deutsche Saatgut
7	M 17478	LG 31215	S200		2	Limagrain
8	M 17671	Silvio EU	S210	ca. K220	2	RAGT
9	M 17769	P 78020	S210		2	Pioneer
10	M 17894	LG 32216	S200	K220	2	Limagrain
11	M 17921	KWS Aveso	S200	K200	2	KWS
12	M 17923	Amaneon	S200	K200	2	Agromais
13	M 17929	Symetric	S220	K200	2	Syngenta
14	M 17991	DKC 3059	S190	K200	2	Dekalb
15	M 18012	DKC 2956	S190		2	Dekalb
16	M 18033	LG 31.206 EU	S200		2	Team Agrar
17	M 17551	Amatino EU	S210		1	Agromais
18	M 18227	LG 32226	S200	K220	1	Limagrain
19	M 18377	Synchro	S200		1	Syngenta
20	M 18391	Amabell	S210	K220	1	Agromais
21	M 18462	Oxxam EU	S210		1	RAGT

26S46.8 Silomais WP SF2 frühe Sorten

Versuchsfrage:

Prüfung von Silomaissorten (frühes Sortiment) hinsichtlich Ertragsverhalten, Qualitätssicherheit und Krankheitsanfälligkeit unter besonderer Beachtung veränderter Witterungs-/Klimabedingungen.

Orte:

Naturraum	Kürzel	Ort	AG	BKR
Hunsrück	HU	Laubach	7	128

Sorten:

	BSA Nr.:	Sorten	Status	Züchter
1	M 16652	Wesley	VRS	Saaten-Union
2	M 16771	SY Liberty	VRS	Syngenta
3	M 17780	P 79091	VRS	Pioneer
4	M 16056	RGT Exxon	VGL	RAGT
5	M 16659	LG 32257	VGL	Limagrain
6	M 17929	Symetric	VGL	Syngenta
7	M 18012	DKC 2956	VGL	Dekalb
8	M 18391	Amabell	VGL	Agromais
9	M 18401	Amaluna	VGL	Agromais
10	M 18673	MOTE18673	2. J.	
11	M 18691	KWS18691	2. J.	
12	M 18704	KWS18704	2. J.	
13	M 18708	KWS18708	2. J.	
14	M 18728	KWS18728	2. J.	
15	M 18754	PION18754	2. J.	

